



Dorfblattl

Einweihung Kulturtreff Sonne

Das sanierte ehemalige Gastlokal „zur Sonne“ wurde in Anwesenheit zahlreicher Bürger und Ehrengäste eingeweiht.

Unser
Gemeindeblatt
im neuen
Kleid
Seite 3



Neue Parkregelung
und mehr Sicherheit

Seite 8

Mein BECK - die größte
Baustelle in Nals

Seite 22 – 23

„Dor blaue Schurz
wor verboten“

Seite 24 – 25

Gemeinde Nals | Comune di Nalles

Zentrale Centralino	0471 675 811
Bauamt Ufficio tecnico Monika Gamper	0471 675 816
Gemeindeimmobiliensteuer GIS Imposta municipale immobiliare IMI Irmgard Zöggeler	0471 675 812
Steuer- und Lizenzamt, Gebühren Ufficio tasse e licenze Johanna Knoll	0471 675 813
www.nals.eu info@nals.eu	

Müllsammeldienst | Raccolta rifiuti urbani e organici

Die Rest- und Biomüllsammmlung erfolgt im gesamten Gemeindegebiet immer donnerstags | La raccolta dei rifiuti urbani e rifiuti organici si tiene sempre i giovedì

**Recyclinghof in der Schwimmbadstraße
Centro di riciclaggio in via piscina**
Montag | Lunedì ore 15 – 17 Uhr
Donnerstag | Giovedì ore 17 – 19.30 Uhr

Mobile Schadstoffsammlung | Raccolta mobile dei rifiuti tossici nocivi

für Haushalte 2022 | per utenze domestiche

- > Sammeltag | giorno di raccolta: 24.11.2022
- > Annahmestelle | luogo di raccolta:
Recyclinghof | centro di riciclaggioluogo di raccolta
- > Uhrzeit | orario: ore 8.30 – 9.30 Uhr

**ACHTUNG: an Feiertagen bleibt der
Recyclinghof geschlossen
ATTENZIONE: nei giorni festivi il centro
di riciclaggio rimane chiuso**

Öffnungszeiten der Bibliothek

Gültig ab 20. September 2022 bis Schulende
(Juni 2023) | valido a partire dal 20 settembre 2022
fino a fine scuola (giugno 2023)

Montag geschlossen lunedì chiuso	
Dienstag Martedì	ore 15 – 17 Uhr
Mittwoch Mercoledì	ore 15 – 17 Uhr
Donnerstag Giovedì	ore 15 – 17 Uhr
Freitag Venerdì	ore 17 – 19 Uhr
Samstag Sabato	ore 9 – 11 Uhr
Tel. 0471 675 870 349 994 4638 bibliothek.nals@rolmail.net Marlene Ladurner	

Sprechstunden

Ludwig Busetti
Immer montags zwischen 17 und 18 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung |
Ogni lunedì dalle ore 17 alle ore 18 o
previo accordo telefonico
Tel. 335 704 2192

Werner Lintner
Jederzeit auf Anfrage und nach telefonischer
Terminvereinbarung | In qualsiasi momento
su richiesta e su appuntamento
Tel. 338 802 4305

Angelika Ebner Kollmann
Jederzeit auf Anfrage und nach telefonischer
Terminvereinbarung | In qualsiasi momento
su richiesta e su appuntamento
Tel. 335 702 4582

Eduard Gasser
Jederzeit auf Anfrage und nach telefonischer
Terminvereinbarung | In qualsiasi momento
su richiesta e su appuntamento
Tel. 339 757 2736

Georg Wenter
Jederzeit auf Anfrage und nach telefonischer
Terminvereinbarung | In qualsiasi momento
su richiesta e su appuntamento
Tel. 348 362 6115

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:
Gemeinde Nals
Rathausplatz 1, 39010 Nals (BZ)
Tel. 0471 67 58 11
gemeindeblatt@nals.eu

Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes
Christoph Gufler, Lana

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Verena Geier (vg),
Katherina Klotz (kk), Eva Maria Kröss (ek),
Ulrike Ladurner (ul), Christian Schweigkofler (cs),
Georg Wenter (gw)

Übersetzungen: Lara Consoli und Claudio Merzi

Grafik und Druck: Effekt! GmbH

Erscheinungsweise: 4 Mal jährlich

Auflage: 1.000 Stück, kostenlose Verteilung an
alle Nalser Haushalte

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen
und Beiträge zu kürzen, abzuändern oder zurückzu-
weisen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der Gemeindeverwaltung
Nals wieder und sind von der Redaktion nicht in allen
Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar.
Nachdruck sowie Vervielfältigung jeder Art ausschließ-
lich mit schriftlicher Genehmigung der Gemeinde Nals.

Eintragung im R.O.C. Nr. 22342

**Die aktuelle Preisliste für Werbeinserate finden Sie
unter www.nals.eu**



Alles neu macht der... September,

zumindest was unsere Dorfzeitung betrifft. Die erste druckfrische Ausgabe unseres neu gestalteten Gemeindeblattes halten Sie nun in den Händen. Eine engagierte Gruppe von Bürgern und Gemeinderäten rund um den zuständigen Gemeindeferenten Georg Wenter hat sich begeistert der Aufgabe angenommen, die bisherigen „Nalser Gemeindenachrichten“ neu zu konzipieren und zu gestalten.

Das Ergebnis ist nun das neue „Nalser Dorfblatt“. Gestaltet in einem modernen und frischen Layout soll es zum Blättern, Schmökern und Lesen einladen. Es erscheint wie gewohnt vier Mal jährlich und soll das Sprachrohr der Gemeindeverwaltung und Spiegelbild des Dorflebens sein. Und in einem Dorf, in dem so viel geschieht wie in Nals, gibt es auch jede Menge zu berichten. Das macht die Aufgabe sicher leichter, aber dafür auch aufwendiger.

Ich bedanke mich beim neuen Redaktionsteam, welches diese Arbeit ehrenamtlich ausführt, ganz herzlich. Und ich wünsche den Mitgliedern dieses Teams viel Spaß und Freude bei ihrer Arbeit für das „Nalser Dorfblatt“ - und damit für die ganze Dorfgemeinschaft!

Mein aufrichtiger Dank gebührt aber auch Hedwig und Franz Pircher, die bisherigen Redakteure des Nalser Gemeindeblattes. Sie haben in jahrzehntelanger Arbeit den Grundstein für das jetzige Dorfblatt gelegt. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Allen Nalserinnen und Nalsern wünsche ich nun viel Spaß beim Lesen!

Tutto è nuovo a ... settembre,

almeno per quanto riguarda il nostro giornale di paese. Spero che anche i nostri concittadini di madrelingua italiana si divertano a leggere il nuovo „Nalser Dorfblatt!“! Avete tra le mani il primo numero del nostro nuovissimo giornale. Un gruppo impegnato di cittadini e consiglieri comunali attorno al funzionario comunale responsabile Georg Wenter ha assunto con entusiasmo il compito di riprogettare e ridisegnare le precedenti „Nalser Gemeindenachrichten“.

Il risultato è il nuovo „Nalser Dorfblatt“. Viene pubblicato quattro volte l'anno e vuole essere il portavoce dell'amministrazione comunale e una finestra sulla vita del paese di Nalles, ricco di avvenimenti e novità che meritano di essere raccontati. Questo facilita il compito di reperire le notizie, ma lo rende anche più dispendioso.

Desidero esprimere i miei più sinceri ringraziamenti alla nuova redazione, che svolge questo lavoro su base volontaria. Auguro ai membri di questo gruppo di lavoro gioia e soddisfazione nel redigere il „Nalser Dorfblatt“ per l'intera comunità! E se altri volessero contribuire, sono invitati a mettersi in contatto con noi.

I miei più sinceri ringraziamenti vanno anche a Hedwig e Franz Pircher, i redattori delle precedenti „Nalser Gemeindenachrichten“. In decenni di lavoro hanno gettato le solide basi dell'attuale giornale di paese. Un sentito „Vergelt's Gott!“

Buona lettura a tutti!

Ludwig Busetti

Euer Bürgermeister
Il Vostro sindaco
Ludwig Busetti



Einweihung Kulturtreff Sonne

Am Samstag, 23. Juli 2022 fand in Nals ein langjähriges und aufwendiges Projekt seinen feierlichen Abschluss: Das sanierte ehemalige Gastlokal „zur Sonne“ - gemeinhin „Sonnenwirt“ genannt - wurde in Anwesenheit zahlreicher Bürger und Ehrengäste eingeweiht.

Platz im neuen „Kulturtreff Sonne“ findet nun außer der bereits eingezogenen öffentlichen Bibliothek auch die Jugend und der Kirchenchor. Mit einem Mehrzwecksaal sowie einem Gastlokal samt Wohnung soll die „Sonne“ wieder der Treffpunkt für die Dorfbevölkerung werden, der er viele Jahrzehnte lang war.

Bürgermeister Ludwig Busetti und Architekt Johann Vonmetz zeigten in ihren Ansprachen den Werdegang des Hauses und des Projektes auf. So reicht die Geschichte des Gebäudeensembles bis ins Mittelalter zurück. Dieses erlangte im Laufe der Jahrhunderte durch mehrere Erweiterungen und Umbauten, zuletzt in den späten 1950er Jahren durch den letzten „Sonnenwirt“ Josef Mathà, sein jetziges Erscheinungsbild. Die Gemeindeverwaltung hatte das ehemalige Dorfgasthaus bereits im Jahre 1992 gekauft. Nach einer genauen Bauaufnahme wurde der historische Wert des Gebäudes erkannt und es wurde 2003 unter Denkmalschutz gestellt. Ursprünglich wollte man darin das neue Rathaus unterbringen, welches dann aber doch im Dorfzentrum errichtet wurde.

Nach der Fertigstellung des Rathauses wurde dann nach einigen Jahren und vielen Überlegungen das derzeitige Konzept beschlossen.

Ein besonderes Projekt mit persönlichen Erinnerungen

Von Beginn an war klar, dass dies für die Nalser Dorfgemeinschaft ein ganz besonderes Projekt sein wird, verbinden doch viele Nalser mit dem geschichtsträchtigen Haus persönliche Erinnerungen. Diesem Umstand wollte man beim Umbau, der schlussendlich 2019 begann, Rechnung tragen. Die Fassade wurde fachgerecht restauriert und die historischen Schichten freigelegt und sichtbar gemacht. Neben der Buntheit der Räume, die aus dem 19. Jahrhundert stammen, ist vor allem der wunderschöne Terrazzoboden im Obergeschoss sowie die Sandsteinstiege Besonderheiten des restaurierten Gebäudes. Der Keller im Untergeschoss wurde statisch gesichert und wie die angeschlossene Kegelbahn fachgerecht saniert, dabei aber optisch weitgehend im historischen Zustand belassen. Der Gasthof „Sonne“ war bereits früher ein Treffpunkt für die Dorfbevölkerung; hier haben sich Vereine getroffen, wurden Vollversammlungen abgehalten, Feiern veranstaltet, haben sich Paare kennengelernt, wurde gemeinsam gefeiert und gelacht.

Ein Treffpunkt für die ganze Dorfbevölkerung soll auch der neue „Kulturtreff Sonne“ werden!



1



2



3

1 Die kuschelige Lesecke für die Kleinen

2 Wertvolle historische Elemente wurden beim Umbau beibehalten

3 Helle und offene Räume laden die Leseratten zum Verweilen ein

Einen Dank sprach Bürgermeister Busetti den Architekten, allen voran Wolfgang Simmerle, Pauli Psenner und Johann Vonmetz aus, ebenso den derzeitigen und ehemaligen Gemeindeverwaltungen, insbesondere dem ehemaligen Bürgermeister Franz Pircher und der langjährigen Bibliotheksleiterin Marlene Ladurner, die das Projekt mit großem Engagement in Angriff nahmen. Dem ehrenamtlichen Bibliotheksteam gebührt auch ein besonderer Dank, haben die Mitarbeiterinnen

des Teams doch während der Umzugsphase – gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Nals und weiteren Freiwilligen – unzählige „Überstunden“ geleistet. Auch den beteiligten Firmen und den Mitarbeitern im Gemeinde-



BM Busetti, LR Achammer und Arch. Simmerle bei der Übergabe einer historischen Zeitschrift

amt dankte Busetti, ebenso den kommissarischen Verwaltern Rudolf Bertoldi und Klaus Runer sowie dem Land Südtirol und der Laurin-Stiftung für die finanzielle Unterstützung. Von den rund 3,3 Millionen Euro an Baukosten wurden 2,9 Millionen Euro durch Landesbeiträge finanziert; den Rest musste die Gemeinde Nals stemmen.

Es ist zu teuer, nicht in Kultur zu investieren

Landesrat Philipp Achammer betonte in seinen Grußworten, dass das Geld der Steuerzahler gut investiert sei, wenn es in solche Strukturen angelegt werde. Dies werde in Südtirol oft als selbstverständlich angesehen; Beispiele aus anderen Ländern zeigten uns aber, dass dem nicht so sei. Dort würden Kulturhäuser auf dem Land verkauft, weil sie nicht mehr gebraucht würden. Nur durch die ehrenamtlichen und kulturellen Vereine blieben unsere Dörfer lebenswert, so Achammer. Und viel, viel teurer, als in Kultur und Bildung zu investieren, sei nur, nicht in sie zu investieren.

Seelsorger Richard Sullmann lud die Bevölkerung bei der Segnung des neuen Kulturtreffs ein, mehr Gutes zu sagen über das, was gelingt; dann „sind wir auf Linie mit dem Herrgott“. Er wolle nicht die Mauern segnen, sondern die Menschen, die darin wirken, arbeiten und Gutes tun.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Bürgerkapelle Nals und der Kirchenchor. Dieser sang den „Lerchengesang“ von Mendelssohn, wo es heißt „Wir steigen durch Wolken zur Sonne“, passend zum eingeweihten Lokal.

Nach der ausführlichen Besichtigung der Räumlichkeiten feierte die Nalser Dorfgemeinschaft bei einem Umtrunk im Keller noch ihren neuen „Kulturtreff Sonne“.

GW

Inaugurazione centro culturale „Sonne“

Sabato 23 luglio 2022 si è svolta a Nalles l'inaugurazione del rinnovato ex ristorante „zur Sonne“ („Sonnenwirt“). Oltre alla biblioteca pubblica, che si era già da poco trasferita, il nuovo centro culturale „Sonne“ ospita ora anche il centro giovanile e il coro della chiesa „Kirchenchor Nals“. Con una sala multifunzionale, un ristorante e un appartamento, la „Sonne“ tornerà a essere un luogo di incontro per i cittadini del paese, come lo è stato in passato per diversi decenni. La storia dell'edificio risale al Medioevo e ha raggiunto l'aspetto attuale nel corso dei secoli.

L'amministrazione comunale ha acquistato l'edificio nel 1992. Nel 2003 è stato sottoposto a vincolo di tutela monumentale. Inizialmente avrebbe dovuto ospitare il nuovo municipio, che fu invece costruito in seguito nel centro del paese. Durante la ricostruzione, iniziata nel 2019, la facciata è stata restaurata da professionisti del settore e gli strati storici sono stati riportati alla luce. La cantina del seminterrato è stata messa in sicurezza e, come l'annessa pista da bowling, ristrutturata in modo professionale. „La locanda „Sonne“ è già stata in passato un luogo di incontro per la comunità del paese; il nuovo centro culturale „Sonne“ ha lo scopo di diventare anche questo!“ ha detto il sindaco Ludwig Busetti all'inaugurazione. Dei circa 3,3 milioni di euro di costi di costruzione e restauro, 2,9 milioni di euro sono stati finanziati da contributi provinciali; il resto è stato a carico del Comune di Nalles. Dopo una visita approfondita dei nuovi locali, la comunità di Nalles ha festeggiato il nuovo centro culturale „Kulturtreff Sonne“ con un aperitivo in cantina.

Fundstück

Sogar Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn („Sissi“) kehrte schon beim Nalser Sonnenwirt ein, wie ein Bericht in der „Meraner Zeitung“ vom 29.09.1897 beweist. Es wird weiters überliefert, dass die Kaiserin auf der Veranda verweilte und die neugierige Nalser Bevölkerung versuchte, von der Straße aus einen Blick auf die Kaiserin zu erhaschen. Der Kuchen, von dem die Kaiserin damals ein Stück aß, befindet sich heute übrigens im Touriseum in Meran.

Sich mit Milch erfrischte. In 3/4 Stunden kamst
Kulenthalt (von Lana aus) erreichte man Nals, wo
die erlaubte Frau beim Sonnenwirt 1/2 Stunden
einlebte, um dann per Wagen über Wippen zurück-
zufahren. Am 23. d. nachmittags ging die Tour über



Neue Haltestelle Citybus-Linie

Ein lang ersehnter Wunsch vieler Nutzer der öffentlichen Verkehrsmittel in Nals geht nun in Erfüllung: Es wurde eine neue Haltestelle der Citybus-Linie 216 – die von Vilpian über Nals und Tisens bis nach Lana fährt – eingerichtet. Eine Haltestelle mitten im Dorf für die Fahrt nach Tisens oder Lana fehlte nämlich seit der Neugestaltung der Linie. Der Citybus hält nun jedoch auch in Fahrtrichtung Prissian/Tisens in der Goldgasse im Dorfzentrum. Die Bürger, Pendler und Gäste von Nals freut es – ebenso wie die Gemeindeverwaltung von Nals, die sich bei den Mitarbeitern des Amtes für Infrastrukturen und nachhaltige Mobilität für die rasche Erledigung der Anfrage bedankt.

Nuova fermata della linea Citybus

Un desiderio di molti utenti del trasporto pubblico di Nalles ora diventa realtà. È stata attivata una nuova fermata per la linea 216 del Citybus, che da Vilpiano passa per Nalles e Tesimo e arriva a Lana. In seguito alla riorganizzazione della linea mancava una fermata al centro del paese per il viaggio verso Tesimo o Lana. Ora però il Citybus ferma anche in direzione Prissiano/Tesimo nel Vicolo d'Oro, nel centro del paese.

I cittadini, i pendolari e gli ospiti di Nalles sono soddisfatti, così come l'amministrazione comunale di Nalles, che ringrazia il personale dell'Ufficio Infrastrutture e Mobilità Sostenibile per la rapidità con cui ha gestito la richiesta.



Konditorei Andreas Mair

Verschiedene Brotsorten, gemütliche Kaffee-Ecke, Säfte, Süßes, Milchprodukte ... in der Goldgasse 1, Nals
Torten auf Vorbestellung: 0471 678638

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag: 6.00 – 12.00
Montag – Freitag: 15.30 – 18.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nals in einer APP

Deine Gemeinde am Smartphone

Services rund um die Uhr und mobil verfügbar: News, Amtstafel, Öffnungszeiten, Kontakte der Ämter und Vereine, Veranstaltungen, Termine und vieles mehr...

Direkt informiert

Push-Benachrichtigung über wichtige Infos wie Zivilschutzmeldungen, Straßenschließungen usw. Weitere Benachrichtigungen z.B. über News und Veranstaltungen selbst auswählbar.

Bürgermeldungen

Kaputte Laternen, Schlaglöcher, herumliegender Müll: Sämt Foto und Position einfach an die Gemeinde melden!



Für mehr Sicherheit auf den Nalser Straßen, Parkplätzen und Gehwegen

Viele Jahre wurde in Nals versucht, auf eine Ortspolizei zu verzichten. Die Gemeindeverwaltung ist nun aber zum Entschluss gekommen, dass es ohne leider nicht mehr geht. Die überhöhte Geschwindigkeit und das "Wildwest-Parken" auf Gehwegen usw. einiger Autofahrer gefährdet die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer; insbesondere von Kindern, Eltern mit Kinderwagen und älteren Mitbürgern.

Wenn Eltern Angst um ihre Kinder haben, weil sich im Dorf einige wenige Verkehrsteilnehmer an keinerlei Regeln halten, dann müssen zwangsläufig demnächst Polizisten auch einige Stunden in Nals ihren Dienst versehen. Die Idee, dass die Carabinieribeamten von Terlan vermehrt Kontrollen durchführen und auch falsch geparkte Autos strafen sollen, ist zwar reizvoll, aber leider nicht umsetzbar.

Die Carabinieri haben alle Hände voll mit ihren eigentlichen Aufgaben zu tun und dazu gehört nicht, Parkvergehen zu sanktionieren.

Deshalb führt an einem Ortspolizeidienst kein Weg vorbei. Allerdings soll dieser übergemeindlich (mit der Gemeinde Terlan) organisiert werden. Dieser Polizeidienst soll vor allem die Kontrolle der zulässigen Geschwindigkeit in problematischen Zonen sowie die Einhaltung der Parkregelung überwachen.

Notwendig auch eine Abänderung der Parkplatzordnung

Die derzeitige Regelung hat das Problem der "Dauerparker" nicht ge-

löst, sondern teilweise nur auf andere Parkplätze verlagert. Und nun noch weitere Parkplätze mit einer maximalen Parkdauer von 4 Stunden zu versehen, ist auch nicht sinnvoll. Denn somit hätten unsere Bürger sowie unsere Gäste keine Möglichkeit mehr, ihr Fahrzeug für die Weiterfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder für einen Tagesausflug usw. irgendwo im Dorf einen Tag lang stehen zu lassen. Deshalb wurde versucht, mit einer neuen Parkplatzordnung Lösungen für gleich mehrere Probleme zu finden:

Die neue Parkplatzordnung teilt alle öffentlichen Parkplätze auf dem Nalser Gemeindegebiet in drei Parkzonen ein, auf denen unterschiedliche maximale Parkzeiten (mit Parkscheibe) gelten.

- Damit sollen genügend Parkflächen im Dorfczentrum beibehalten werden, damit Einheimische kostenlos ihre täglichen Erledigungen durchführen können und die Nahversorgung im Dorf gehalten werden kann.
- Gleichzeitig sollen auch kostenlose Kurz- sowie (mittels Abonnements) leistbare Langzeit-Parkmöglichkeiten für Anrainer sowie Mitarbeiter der verschiedenen Arbeitgeber im Dorf geschaffen werden.
- Besucher und Gäste sollen kostenlose Parkmöglichkeiten kurzer und mittlerer Dauer vorfinden, um im Dorf einzukaufen, Besuche sowie Wanderungen und Ausflüge zu tätigen und die touristischen Angebote in Anspruch zu nehmen.
- Nicht zuletzt soll die Bevölkerung auch dazu bewegt werden, öffentliche Verkehrsmittel und/oder umweltfreundliche Fortbewegungsmittel zu benutzen.

Poiché alcuni utenti della strada non rispettano i limiti di velocità, parcheggiano sui marciapiedi o bloccano i parcheggi più a lungo del consentito, in futuro anche a Nalles verrà istituito un servizio di polizia locale - in collaborazione con il Comune di Terlan. Questo servizio di polizia sovracomunale dovrà controllare soprattutto il rispetto della velocità consentita nei punti nevralgici e delle norme sulla sosta. È inoltre necessario modificare le norme sul parcheggio. I singoli posti auto sono assegnati a 3 diverse zone di parcheggio. Ogni zona ha un tempo massimo di sosta:

L'amministrazione comunale è favorevole ai seguenti obiettivi nella gestione dei parcheggi:

- va contrastata la sosta giornaliera dei veicoli nel centro del paese, ad eccezione del parcheggio di accoglienza P2 (caserma vigili del fuoco volontari), che è ben collegato ai mezzi pubblici;
- va contrastata la sosta plurigiornaliera dei veicoli anche fuori dal centro cittadino;
- creare parcheggi sufficienti nel centro del paese in modo che i cittadini possano svolgere le loro commissioni quotidiane il più liberamente possibile e che gli esercizi commerciali locali possano essere mantenuti nel paese;
- realizzazione di parcheggi gratuiti per soste brevi e parcheggi per soste lunghe a prezzi accessibili per i residenti e i dipendenti dei vari datori di lavoro del paese;
- la possibilità per visitatori e ospiti di trovare parcheggi gratuiti per soste brevi e medie per fare acquisti in paese, effettuare visite, passeggiate ed escursioni e usufruire delle offerte turistiche;
- incoraggiamento della popolazione ad utilizzare i trasporti pubblici e/o mezzi di trasporto rispettosi dell'ambiente.

Neue Parkregelung in Nals

P PARKZONE 1 (Parkzeit 120 Minuten)

Kategorie: Parkplätze im Zentrum (für Erledigungen, Behördengänge, Einkäufe usw.).

Regelung: Maximale Parkzeit von 120 Minuten mit Parkscheibe von Montag bis Samstag (7 - 19 Uhr); gilt nicht an Feiertagen.

Parkplätze: Tiefgarage Rathaus, Parkplatz P1-a (Haus der Vereine/Süd-West-Seite).

P PARKZONE 2 (Parkzeit 240 Minuten)

Kategorie: Parkplätze in Zentrumsnähe und in der Nähe von öffentlichen Gebäuden.

Regelung: Maximale Parkzeit von 240 Minuten mit Parkscheibe von Montag bis Freitag (8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr) und Samstag (8 - 12 Uhr); gilt nicht an Feiertagen.

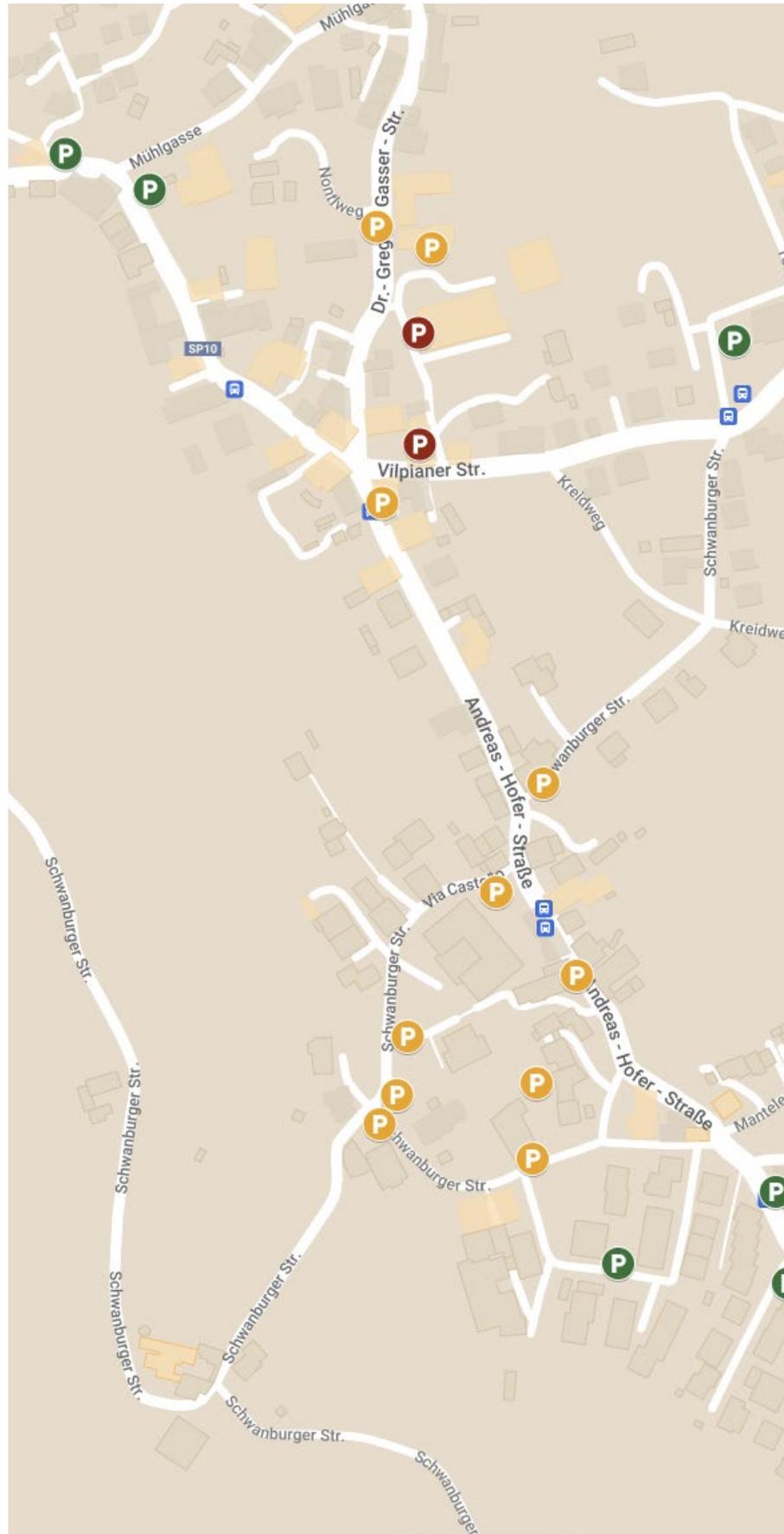
Parkplätze: Parkplatz P1-b (Haus der Vereine - Nordseite), Parkplätze „Nontl“ (Gregor-Gasser-Str./Nontlweg), Parkplätze „Kreuzwirt“ (Andreas-Hofer-Str. 1), Parkplätze „Sonne“ (Schwanburgstraße), Parkplätze Platzbrunnen, Parkplätze Schulgasse (mit absolutem Parkverbot an Schultagen zwischen 7 - 16.30 Uhr), Parkplätze Kirche, Parkplatz P3 (Turnhalle).

P PARKZONE 3 (Parkzeit 10 Stunden)

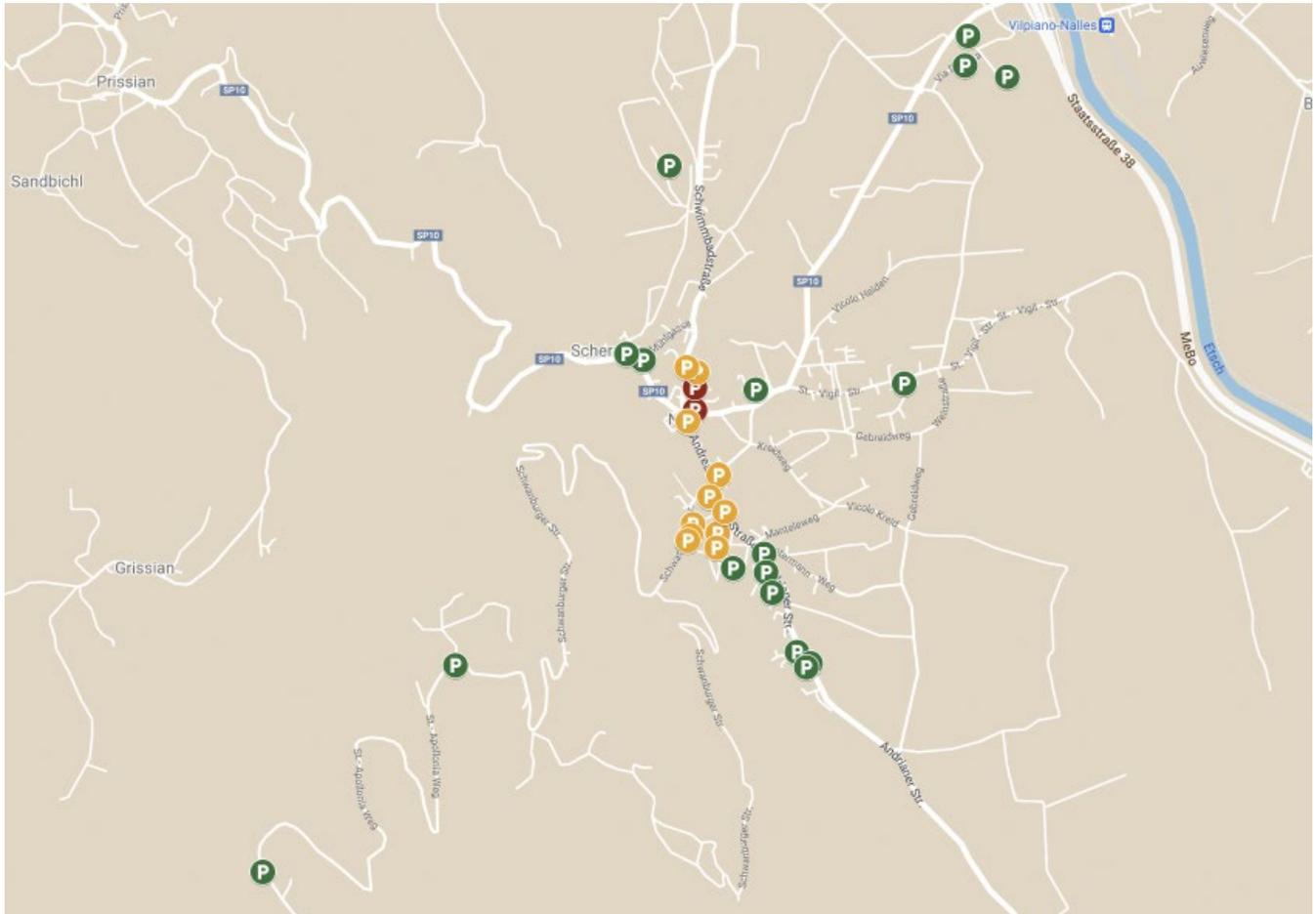
Kategorie: Auffangparkplatz Feuerwehrrhalle (für Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel), Parkplätze in Wohngebieten oder außerhalb des Zentrums (Handwerkerzone, Schwimmbad, Sirmian).

Regelung: Maximale Parkzeit von 10 Stunden mit Parkscheibe von Montag bis Samstag (8 - 18 Uhr); gilt nicht an Feiertagen.

Parkplätze: Alle anderen öffentlichen Parkplätze auf dem Gemeindegebiet.



Nuovo regolamento sui parcheggi di Nalles



P PARCHEGGIO ZONA 1 (tempo di sosta di 120 minuti)

Categoria: Parcheggio in centro (per fare commissioni, andare per uffici, fare shopping, ecc.)

Regolamento: tempo massimo di sosta di 120 minuti con disco orario da lunedì a sabato (dalle 7 alle 19); non valido nei giorni festivi.

Parcheggi: Parcheggio sotterraneo del municipio, Parcheggio P1-a (Casa della cultura - lato sud-ovest).

P PARCHEGGIO ZONA 2 (tempo di sosta di 240 minuti)

Categoria: Parcheggi vicino al centro e agli edifici pubblici.

Regolamento: tempo massimo di sosta di 240 minuti con disco orario da lunedì a venerdì (dalle 8 alle 12 e dalle 14 alle 18) e il sabato (dalle 8 alle 12); non valido nei giorni festivi.

Parcheggi: Parcheggio P1-b (Casa della cultura - lato nord), Parcheggio „Nontl“ (Via Gregor-Gasser/ vicolo Nontl), Parcheggio „Kreuzwirt“ (Via Andreas Hofer 1), Parcheggio „Sonne“ (via Schwanburg), Parcheggi presso la piazza „Platzbrunnen“, Parcheggio vicolo della scuola (con divieto assoluto di sosta nei giorni scolastici dalle 7 alle 16.30), Parcheggio chiesa, Parcheggio P3 (palestra).

P PARCHEGGIO ZONA 3 (tempo di sosta di 10 ore)

Categoria: Parcheggio alla stazione dei pompieri (per l'utilizzo dei mezzi pubblici), parcheggi in zone residenziali o fuori dal centro (zona artigianale, piscina, Sirmiano).

Regolamento: tempo massimo di sosta di 10 ore con disco orario da lunedì a sabato (8 alle 18); non valido nei giorni festivi.

Parcheggi: Tutti gli altri parcheggi pubblici del territorio comunale.



ABONNEMENT FÜR UNBEGRENZTES PARKEN

Es besteht die Möglichkeit, bei der Gemeinde Nals ein Jahres-Abonnement abzuschließen, mit dem zeitlich unbegrenzt und ohne Parkscheibe auf allen Parkplätzen der Parkzonen 2 und 3 geparkt werden darf.

- Durch den Erwerb eines Abonnements entsteht kein Anspruch auf einen reservierten Parkplatz.
- Das Abonnement kann nur für PKWs abgeschlossen werden.
- Die Fahrzeuge müssen sich im Eigentum/Besitz des Abonnenten befinden.

Die Preise der Jahres-Abonnements werden wie folgt festgelegt:

- Bürger, die ihren Wohnsitz in Nals oder im Ortsteil Schernag (Gemeinde Tisens) haben: 150,00 €
- Berufspendler, die in der Gemeinde Nals oder im Ortsteil Schernag (Gemeinde Tisens) ihre Arbeitsstelle haben: Ermäßigung von 50 %; also 75,00 €

Die Jahresabonnements sind vom 01.01. bis 31.12. eines jeden Jahres gültig. Bei Abschluss des Abonnements nach dem 1. Juli halbieren sich die entsprechenden Kosten.

ABBONAMENTO ANNUALE PER PARCHEGGIO ILLIMITATO

È possibile sottoscrivere un abbonamento con il Comune di Nalles, che consente di parcheggiare in tutti i parcheggi delle zone di parcheggio 2 e 3 per un periodo di tempo illimitato e senza disco orario.

- L'acquisto di un abbonamento non dà diritto al parcheggio riservato.
- L'abbonamento può essere stipulato solo per le auto.
- I veicoli devono essere di proprietà/nella disponibilità dell'abbonato.

I prezzi degli abbonamenti annuali sono fissati come segue:

- Cittadini che risiedono a Nalles o nella località Schernag (Comune di Tesimo): € 150,00
- Pendolari che lavorano nel comune di Nalles o nella località Schernag (Comune di Tesimo): riduzione del 50 %; ovvero € 75,00

Gli abbonamenti annuali sono validi per un anno solare dal 01.01. fino al 31.12. di ogni anno. Nel caso di abbonamento dopo il 1° luglio, i costi corrispondenti saranno dimezzati.

HÄUFIGE FRAGEN

1. Wenn ich auf den Parkplätzen der Parkzone 3 meine Parkscheibe auf 08 Uhr stelle, kann ich also unbegrenzt parken?

Nein, denn die Zeit außerhalb der erlaubten Parkzeit unterbricht die Parkdauer. Ich kann mein Fahrzeug zwar den ganzen Tag abstellen, bis 08 Uhr am nächsten Morgen muss ich das Auto aber wegfahren.

2. Wie soll die Regelung auf den Parkplätzen der Parkzone 3 kontrolliert werden?

Die Ordnungskräfte haben (z.B. durch Markierung mit Kreide am Reifen bzw. Fotografieren des Fahrzeuges) sehr wohl die Möglichkeit zu kontrollieren, ob das Auto länger als für die erlaubte Zeit abgestellt wurde.

3. Warum wurde der Parkplatz beim Haus der Vereine in zwei verschiedene Parkzonen unterteilt?

Dieser große Parkplatz liegt mitten im Dorfzentrum. Ein Teil dieses Parkplatzes sollte nur für eine kurze Parkdauer verwendet werden. Dadurch soll gewährleistet werden, dass die Bürger leichter freie Plätze für z.B. schnelle Erledigungen vorfinden.

4. Ich möchte meinen Camper auf einem öffentlichen Parkplatz fix abstellen. Kann ich ein Abonnement abschließen?

Nein, denn das Jahresabonnement ist nur für PKWs gültig.

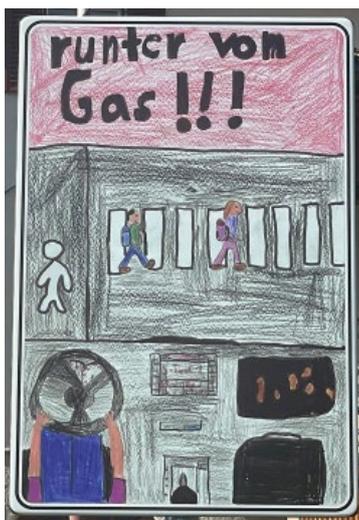


Der Schulweg in Nals wird noch sicherer

Rechtzeitig zum Schulstart wurden in Nals viele Maßnahmen zum sicheren Schulweg umgesetzt

Um den Schulweg für die Nalser Kinder noch sicherer zu machen, hat die Gemeinde Nals im Jänner 2022 einen Fragebogen für die Eltern der Grundschüler sowie für die Mitschüler ausgearbeitet. Die Auswertung der Antworten hat ergeben, dass der Schulweg zwar nur von wenigen Umfrageteilnehmern als gefährlich eingestuft wird. Trotzdem wurde in den Rückmeldungen auf einige Gefahrenquellen hingewiesen: Genannt wurden die hohe Fahrgeschwindigkeit von Autos; zugeparkte Gehwege; die Parkplatzsituation im Schulbereich beim Bringen und Holen der Kinder; Pflanzen, die in den Gehsteig hineinwachsen und den Kindern die freie Sicht beim Überqueren der Straße versperren sowie fehlende Zebrastreifen in Neubausiedlungen. In den vergangenen Monaten wurden in Nals sehr viele Maßnahmen für einen noch sichereren Schulweg umgesetzt. Eine davon war die Entwicklung eines eigenen „Schulwegplans“ für Nals, der es den Eltern ermöglicht, den Schulweg mit ihren Kindern zu planen. Manchmal bringt ein kleiner Umweg über einen autofreien Verbindungsweg oder zu einem Zebrastreifen, der von einem Schülerlotsen gesichert ist, zusätzliche Sicherheit. Auch wäre es ein wichtiges Ziel des Schulwegplans, dass wieder mehr Kinder den Weg – auch gemeinsam – zur Schule zu Fuß gehen und somit der Autoverkehr rund um die Schule reduziert wird.

Als weitere Maßnahme wurde an neuralgischen Punkten Schilder angebracht, die von den Schülerinnen und Schülern der Grundschule im Rahmen einer Projektwoche selbst gestaltet wurden und die die Autofahrer sensibilisieren und zu einem langsameren Fahren bewegen sollen. Es wurden mehrere Zebrastreifen neu markiert und beschildert sowie bestehende Zebrastreifen verbreitert.



Die Volksschulkinder wünschen sich langsamere und vorsichtigere Autofahrer

Außerdem tut den Kindern die Bewegung in der frischen Luft gut und sie pflegen dabei Freundschaften und haben Spaß.



Die rote Signalfarbe soll die Autofahrer zu besonderer Vorsicht mahnen

Eine Maßnahme, die wohl am meisten ins Auge sticht, ist die durchgängige farbige Markierung des Gehweges in der Andreas-Hofer-Straße. Die rote Signalfarbe soll die Autofahrer noch besser darauf aufmerksam machen, dass es sich bei diesem Streifen um einen markierten Gehweg handelt, der weder befahren noch zugeparkt werden darf. Mehr Sicherheit soll auch ein fünfter Schülerlotse bewirken.

Diesbezüglich ist die Gemeindeverwaltung auf der Suche nach interessierten Nalser Bürgerinnen und Bürgern.

Für eine Verbesserung der Parkplatzsituation beim Holen und Bringen der Kinder wurde an mehreren Stellenschrauben gedreht: So ist zukünftig das Parken auf den Parkplätzen vor dem Schuleingang allen Verkehrsteil-

nehmern (auch den Lehrpersonen) zu Schulzeiten untersagt. An die Eltern ergeht der Appell, die Kinder nicht direkt vor das Schulgebäude zu bringen, sondern beim Parkplatz vor der Turnhalle aussteigen zu lassen. Dort wurde eigens ein neuer Gehweg vom Parkplatz zur Schule angelegt.

Zudem wird die Polizeipräsenz, die durch die geplante Zusammenarbeit mit der Ortspolizei von Terlan realisiert wird, auch dafür sorgen, dass im Dorf die Geschwindigkeitsregeln eingehalten werden und die Gehwege und Gehsteige nicht zugeparkt werden.

GW



Der detaillierte Schulwegplan kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:
www.nals.eu/schulwegplan

Gratulation unseren ältesten Mitbürgerinnen



Kürzlich durften die Nalser Gemeindevertreter den zwei ältesten Bürgerinnen von Nals zu ihrem 100. bzw. 101. Geburtstag gratulieren.

Frau Rina Fontanive, Witwe De Barba (100) wurde 1922 in Belluno geboren, kam aber bereits als junge Frau nach Südtirol. Sie verbrachte den Großteil ihres Lebens in Meran und Nals, wo sie mit ihrer Familie ihren Lebensmittelpunkt gefunden hatte. Sie wurde früh Witwe und kümmerte sich mit viel Herzblut um ihre Angehörigen. Nun lebt sie seit einiger Zeit im Seniorenwohnheim Pilsenhof in Terlan. Auch wenn sie körperlich eingeschränkt ist, stellt ihre lebenswerte Art eine Bereicherung für das gesamte Haus dar. Frau Fontanive liebt Blumen und auch gutes Essen. Sie ist eine sehr zufriedene ältere Dame, die es genießt mit den anderen Heimbewohnern im Garten zu sitzen und die Menschen um sich herum zu beobachten.

Beim Freudentag im Terlaner Pilsenhof waren auch ihre Kinder, Enkel und Urenkel dabei.

Frau Aloisia Pardeller, verh. Valtingojer (101) wurde in Deutschnofen geboren und verbrachte ihre Kindheit zeitweise dort sowie in Bozen. In Deutschnofen heiratete sie 1941 Siegfried Valtingojer, einen Kirchenmaler aus Gries, und gründete in Deutschnofen mit ihm eine Familie mit vier Kindern. Der Traum der Familie war es jedoch immer, in einem Dorf ein eigenes Haus zu bauen. Dieser Traum ging 1966 in Nals in Erfüllung, wo Herr Valtingojer auch an der Restauration der Nalser Pfarrkirche beteiligt war. Frau Aloisia kümmerte sich liebevoll um die vier Kinder und den Haushalt. Trotzdem blieb immer

noch Zeit für ihre ganz besonderen Interessen: dem Malen, Zeichnen und Dichten! Und dieser Leidenschaft blieb sie bis vor wenigen Jahren treu. Nun wird die rüstige 101jährige fürsorglich von ihren Töchtern gepflegt und ist dankbar, dass sie auch die letzten Jahre in ihrem geliebten Zuhause verbringen kann.

Congratulazioni alle nostre cittadine più anziane!

Recentemente, i rappresentanti comunali di Nalles hanno potuto congratularsi con ledue cittadine più anziane di Nalles per i loro rispettivi 100 e 101 anni.

La signora Rina Fontanive, vedova De Barba (100) nasce a Belluno nel 1922 e arriva in Alto Adige in giovane età. Trascorre la maggior parte della sua vita tra Merano e Nalles, dove si stabilisce infine con la sua famiglia. Rimasta vedova in giovane età, si è presa cura dei suoi parenti con grande dedizione. Da qualche tempo vive nella casa di riposo Pilsenhof di Terlano.

La signora Aloisia Pardeller, nata Valtingojer (101), nasce a Nova Ponente e trascorre la sua infanzia tra il suo paese natio e Bolzano. Nel 1941 sposa Siegfried Valtingojer, un pittore di chiese di Gries, e con lui mette su famiglia a Nova Ponente, dando alla luce quattro figli. Il sogno di costruire la propria casa in un paese si realizza nel 1966 a Nalles, dove il signor Valtingojer viene anche coinvolto nel restauro della chiesa parrocchiale di Nalles. Ora l'arzilla 101enne è assistita amorevolmente dalle figlie, grata di poter trascorrere gli ultimi anni nella sua amata casa.

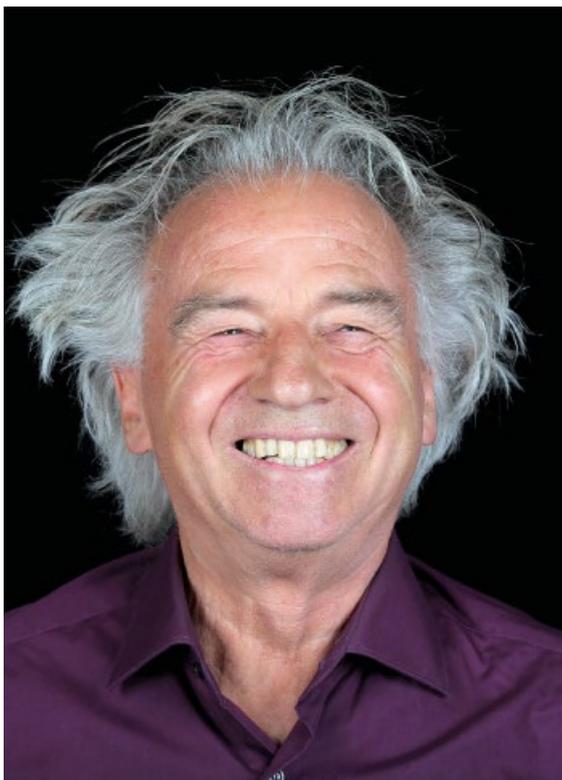
1 v.l. Pilsenhof-Direktor Hugo Pichler, Präsident Ulrich Seitz, Terlans Bürgermeister Hansjörg Zelger, Andrians Bürgermeister Roland Danay, die Nalser Gemeindereferentin Angelika Ebner Kollmann und Bürgermeister Ludwig Busetti mit der Jubilarin Rina Fontanive

2 v.l. Gemeindereferent Georg Wenter, Frau Aloisia Pardeller verh. Valtingojer, Bürgermeister Ludwig Busetti

Große Anerkennung für Nalser Gasthauskultur

Sepp Messner Windschnur macht mit seiner Euregio-Gasthaus-Tour auch in Nals Halt.

Im Oktober/November 2022 startet der bekannte Südtiroler Liedermacher zu seiner „Sepp Messner Windschnur Euregio-Gasthaus-Tour“, die nach dem Motto „Eine musikalisch-kulinarische Reise durch die Europaregion Tirol“ stattfindet und bei der die Europaregion Tirol (Euregio) die Schirmherrschaft übernommen hat. In 20 renommierten Gasthäusern in Südtirol, Nordtirol, Osttirol und dem Trentino wird der Liedermacher seine bei Jung und Alt beliebten, zeitkritischen, aber niemals verletzenden Texte und Melodien darbieten, während, so wie in alten Zeiten, die Wirte mit leckeren, lokalen Schmankerln aufwarten werden. Nals reiht sich in die illustre Runde von Orten wie Kitzbühel, Sölden, St. Ulrich, Schenna u.a. ein, wo Gasthäuser noch ihrer sozialen Rolle voll gerecht werden. Zusammensitzen, essen, trinken, sich unterhalten und musizieren, das ist das Motto. **So auch in Nals am Donnerstag, 17. November 2022 um 19 Uhr im Gasthaus Apollonia.**



NALS MARGREID – VIELE JAHRHUNDERTE WEINKULTUR

PR-INFO



Der Ursprung von Nals Margreid beginnt im Jahr 1764, als am Standort der heutigen Kellerei der Weinhof Von Campi erbaut wurde. 1932 wurde die Kellerei Nals von 34 Nalser Bauern gegründet und mit dem Zusammenschluss mit der Kellerei Margreid im Jahr 1985, entsteht der Name Nals Margreid.

Heute bewirtschaften 138 Mitglieder rund 160 Hektar Weinberge, 70% Weißweine und 30% Rotweine. Derzeit verkauft die Kellerei ihre vielfach prämierten Weine im oberen Preissegment in der gehobenen Gastronomie sowie im Fachhandel weltweit in 36 Ländern.

In den 14 Gebieten von Meran bis nach Margreid, hauptsächlich entlang des orthographisch rechten Ufers der Etsch, schöpft sie aus einem Potential mit höchst vielschichtigen Terroirs. Im Norden der vor kalten Winden und niederschlagsreichen Luftmassen schützende Alpenbogen. Aus dem Süden die mediterranen Einflüsse und der nachmittäglich wehende Gardaseewind Ora, der für eine gute Durchlüftung der Weinberge sorgt. Dazu die enorme Diversität von Bodenarten, die die Vielfalt, Komplexität und Salzigkeit der Weine prägen.

Im Zusammenspiel mit einem respektvollen und nachhaltigen Umgang mit der Natur werden Trauben geerntet, deren Besonderheiten mit der Handschrift von Nals Margreid klar stilisiert, herausgearbeitet und ausdrucksstark in die Flasche gebracht werden: Alpin-frisch. Terroirbezogen. International.

Ordnung und Sauberkeit im Dorf

Wir alle wollen ein sauberes und ordentliches Dorf und jeder Bürger kann dazu seinen Beitrag leisten. In letzter Zeit häufen sich wieder einige Beschwerden und die Gemeindeverwaltung bittet darum, einige wesentliche Verhaltensregeln einzuhalten:



Eine schlechte Visitenkarte für das Dorf

Hausmüll in den öffentlichen Mülleimern

Leider wird in den öffentlichen Mülleimern vermehrt Hausmüll abgelagert. Wenn der Müllsack nicht in die Öffnung des Eimers passt, helfen manche „Müllsünder“ leider sogar mit der Brechstange nach. Und dort, wo die Mülleimer bereits voll sind, legen einige ihre Plastiktüten, Flaschen oder Kartons einfach davor ab. Das alleine ist schon ein hygienisches Problem: Bioabfälle und Speisereste locken insbesondere Ratten an, die sich auf der Suche nach Nahrung durch den Müll wühlen. Außerdem wird der Müll vom Wind verblasen und muss dann wieder mühsam im öffentlichen Raum und in den Grünflächen aufgesammelt werden; eine unnötige Arbeit, die Zeit und Geld kostet.

In letzter Konsequenz müssen dann die Mülleimer leider entfernt werden. Damit das nicht passiert: Öffentliche Abfalleimer dienen ausschließlich der Entsorgung von unterwegs anfallendem Müll. Dabei wird von kleineren Mengen ausgegangen. Dazu zählen etwa Papiertaschentücher, Kaugummis oder Verpackungen von unterwegs verzehrten Speisen und Getränken, also keineswegs Hausmüll, Wertstoffe, Biomüll und Sondermüll!

Zurückschneiden der Pflanzen

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von öffentlichen Straßen und Wegen verschönern das Landschafts- und Ortsbild. Das Wachstum der Pflanzen bringt es aber immer wieder mit sich, dass an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet die Anpflanzungen zum Teil in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Dies ist nicht nur ärgerlich, sondern auch sehr gefährlich! Denn durch die überhängenden Äste und Zweige entstehen Gefahrenstellen für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr und führen

dazu, dass Verkehrsteilnehmern vor allem an Kreuzungen und Einmündungen die notwendige Sicht genommen ist. Fußgänger werden zum Teil so beeinträchtigt, dass sie auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Ver-

Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten wurden, haftbar gemacht werden.

kehrszeichen dürfen von den Anpflanzungen ebenfalls nicht verdeckt werden. Auch im Bereich von Straßenbeleuchtungen ist der Bewuchs so zurückzuschneiden, dass die Lichtquelle nicht beeinträchtigt wird. Gemäß Straßenverkehrsordnung sind alle Grundeigentümer verpflichtet die Grundstücke instand zu halten und zu pflegen.

Ebenfalls möchten wir darauf hinweisen, dass Gehwege auch nach durchgeführter Grundstückspflege von den entsprechenden Rückständen komplett zu reinigen sind.

Appell an die Hundehalter

Immer wieder beklagen sich Bürger wegen Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Flächen, Straßen, Wegen, auf Spielplätzen und auf privaten Grundstücken.

Nicht der Hund ist der „Übeltäter“, sondern die sorglosen Hundebesitzer, die zu bequem sind, den Hundekot zu beseitigen, da er ja nicht vor ihrer Haustüre liegt. Alle Hundebesitzer sind deshalb aufgefordert, eventuelle „Hinterlassenschaften“ wieder zu entfernen. Und bei jedem Hundehalter muss es selbstverständlich sein, Spielplätze und öffentliche Plätze mit dem Hund zu meiden! **Spielplätze sind keine Hundetoiletten!** Alle Bürger, die solche Verunreinigungen beobachten, sind gebeten, die Hundebesitzer direkt darauf anzusprechen und um eine Beseitigung zu bitten. Die Gemeindeverwaltung bittet alle betroffenen Hundehalter um Rücksichtnahme auf die Mitbürger und auf eine selbstverständliche Sauberkeit!

Grabpflege

Im Umgang mit Friedhöfen und Gräbern zeigen wir, was uns über den Tod hinaus wichtig ist. Friedhöfe sind weit mehr als nur die letzte Ruhestätte für unsere Verstorbenen. Sie sind auch Orte des Abschieds, der Trauerbewältigung, der Erinnerung und der Besinnung. Ordentlich gepflegte Gräber zeugen von Respekt für die Lebenden und die Toten.

Ordine e pulizia nel paese

Tutti vogliamo un paese pulito e curato e ogni cittadino può contribuire a questo obiettivo. Di recente, alcune lamentele sono tornate ad accumularsi e l'amministrazione comunale chiede il rispetto di alcune regole di comportamento essenziali:

Rifiuti domestici nei cestini pubblici

Purtroppo, sempre più rifiuti domestici vengono depositati nei cestini pubblici. Se il sacchetto della spazzatura non entra nell'apertura del bidone, alcuni si aiutano anche con un piede di porco! Quando i cestini sono pieni, i rifiuti vengono semplicemente abbandonati per terra. Questo comportamento causa problemi di carattere igienico, visto che i rifiuti organici abbandonati attirano ratti in cerca di cibo. Succede anche spesso che a causa del vento i rifiuti finiscono nei campi e negli spazi pubblici e da lì devono essere raccolti, un lavoro che richiede molto tempo e comporta costi elevati. Come ultima soluzione, purtroppo, i cestini devono essere rimossi. Per evitare che ciò accada: Nei cestini pubblici vanno gettati esclusivamente i rifiuti prodotti strada facendo, tra cui fazzoletti di carta, chewing-gum, imballaggi di cibi e bevande consumate sul posto; quindi, piccole quantità di rifiuti che non sovraccaricano i cestini pubblici.

Potatura delle piante

Alberi, arbusti e siepi lungo le strade e i sentieri pubblici abbelliscono il paese. Tuttavia, la crescita delle piante fa sì che in diversi punti del territorio comunale alcune di esse sporgano nello spazio di circolazione pubblico. Questo non è solo fastidioso, ma anche molto pericoloso! I rami e i ramoscelli sporgenti creano punti di pericolo per pedoni e veicoli e privano gli utenti della strada della necessaria visibilità, soprattutto agli incroci. A volte i pedoni sono talmente disturbati da dover andare sulla carreggia-

ta. Anche la segnaletica stradale non deve essere oscurata dalle piante. Nell'area dell'illuminazione stradale, anche la vegetazione deve essere tagliata in modo da non compromettere la sorgente luminosa. Secondo il codice della strada, tutti i proprietari di terreni hanno l'obbligo di mantenere e curare le proprietà. **In caso di incidenti o danni ai veicoli, il proprietario di alberi, arbusti e siepi non tagliati al livello necessario può essere ritenuto responsabile.** Ricordiamo inoltre che i marciapiedi devono essere completamente ripuliti dai relativi detriti anche dopo la manutenzione degli immobili.

Appello ai proprietari di cani

I cittadini si lamentano continuamente dell'inquinamento causato dagli escrementi dei cani su aree pubbliche, strade, sentieri, parchi giochi e proprietà private. Il "colpevole" non è il cane, ma gli sconsiderati proprietari di cani che trovano troppo scomodo rimuovere gli escrementi del cane, visto che non si trovano sulla loro porta di casa. Tutti i proprietari di cani sono chiamati a raccogliere le feci dei loro cani. Per ogni proprietario di cane deve essere ovvio evitare i parchi giochi e i luoghi pubblici con il cane!

I parchi giochi non sono gabinetti per cani!

Tutti i cittadini che osservano tali imbrattamenti sono invitati a rivolgersi direttamente ai proprietari dei cani e a chiederne la rimozione. L'amministrazione comunale chiede a tutti i proprietari di cani interessati di mostrare considerazione per i loro concittadini e di osservare la pulizia come una cosa ovvia!

Manutenzione delle tombe

Nella gestione dei cimiteri e delle tombe mostriamo ciò che è importante per noi oltre la morte. Dopotutto, i cimiteri non sono solo il luogo dell'eterno riposo per i nostri defunti. Sono anche luoghi per il commiato, per l'ultimo addio, per il ricordo e per la riflessione. Le tombe curate in modo adeguato mostrano rispetto per i vivi e per i morti!



Zur Freude der Spielplatzbesucher ist die Toilette am Rathaus jetzt auch am Wochenende geöffnet

Toilette am Spielplatz WC presso il parco giochi

Eine gute Nachricht - vor allem für die Kinder und Eltern, die den Spielplatz im Dorfzentrum am Wochenende nutzen: Seit Kurzem ist die Toilette im Untergeschoss des Rathauses (beim Durchgang zum Rathausplatz) auch an den Wochenenden geöffnet. Natürlich sind alle Nutzer gebeten, die Toiletten sauber zu hinterlassen.

Una buona notizia, soprattutto per i bambini e i genitori che utilizzano il parco giochi nel centro del paese durante il fine settimana. Ora il WC nel seminterrato del municipio (presso il passaggio per la piazza del municipio) è aperto anche nei fine settimana. Naturalmente, tutti gli utenti sono pregati di lasciare i WC puliti.

Wir suchen Stimmzähler/innen und Wahlpräsidenten/innen

Alle Wähler, die Interesse haben, bei Wahlen das Amt des/der Stimmzählers/in oder des/der Wahlpräsidenten/in auszuüben, sind gebeten im Wahlamt der Gemeinde den entsprechenden Antrag zu stellen. Das Formular findet man auch auf der Homepage der Gemeinde unter Formulare: www.nals.eu

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Wahlamt der Gemeinde (Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Di 14 bis 17 Uhr) oder telefonisch unter 0471 675 811.

Cerchiamo scrutatori e presidenti di seggio elettorale

Gli elettori che desiderano essere inseriti nell'albo degli scrutatori oppure dei presidenti di seggio elettorale, possono presentare domanda presso l'Ufficio Elettorale del Comune. Il modulo si trova anche sul nostro sito internet - modulistica: www.nalles.eu

Per maggiori informazioni si prega di recarsi direttamente in Comune presso l'Ufficio Elettorale (lunedì - venerdì dalle ore 8 alle 12, martedì dalle 14 alle 17) oppure di chiamare il numero 0471 675 811.



GEMEINDEMITARBEITER ODER -MITARBEITERIN (TEILZEIT 65 %) GESUCHT

CERCASI DIPENDENTE CO- MUNALE (PART-TIME 65%)

Im Steuer- und Lizenzamt der Gemeinde Nals ist eine Stelle frei. Interessierte melden sich bitte direkt bei der Gemeinde, info@nals.eu oder 0471 675811.

C'è un posto vacante nell'ufficio tasse e licenze del Comune di Nalles. Le persone interessate sono pregate di contattare direttamente l'ufficio comunale, info@nals.eu o 0471 675811.

Glasfaser und Asphaltierungsarbeiten

Nachdem noch im Herbst mit der Durchführung der Arbeiten zur Verlegung der Glasfaserkabel im restlichen Dorf begonnen werden soll, müssen die vorgesehenen Asphaltierungsarbeiten doch noch etwas verschoben werden. Ursprünglich war gedacht, diese Arbeiten jetzt im Herbst durchzuführen. Da das dritte Baujahr für die Erschließung mit schnellem Internet nun aber schneller als erhofft realisiert wird, wäre es wenig sinnvoll, die Straßen neu zu asphaltieren, um sie kurz nachher für die Verlegung von Rohren wieder aufzureißen. Die Bürger müssen sich deshalb leider noch etwas gedulden. Sobald die Verlegung der Glasfaserrohre abgeschlossen ist, werden die entsprechenden Asphaltierungsarbeiten nach Dringlichkeit geplant und nachgeholt. In der Zwischenzeit werden natürlich notwendige provisorische Ausbesserungen durchgeführt.

Fibre ottiche e asfaltatura

Poiché i lavori per la posa dei cavi in fibra ottica nel resto del paese inizieranno in autunno, i lavori di asfaltatura previsti dovranno essere rimandati. Inizialmente era previsto che questo lavoro venisse svolto in autunno. Tuttavia, poiché il terzo lotto di costruzione per lo sviluppo di Internet veloce si sta realizzando più velocemente di quanto sperato, non avrebbe senso riasfaltare le strade per poi riaprirle di nuovo poco dopo per la posa dei tubi. Purtroppo, i cittadini dovranno pazientare ancora per un po'. Non appena la posa dei tubi in fibra ottica sarà completata, i relativi lavori di asfaltatura saranno pianificati ed eseguiti in base all'urgenza. Nel frattempo, verranno naturalmente eseguite le necessarie riparazioni provvisorie.

Erweiterung Kindergarten Estensione dell'asilo

Die Arbeiten zur Erweiterung des Kindergartens laufen sehr gut voran. Derzeit wird noch am neuen Zubau gearbeitet, wo auch eine größere Küche Platz finden wird. Da die Küche derzeit umgebaut wird, nehmen die Kinder ihr Mittagessen im Haus der Vereine ein. Voraussichtlich im November müsste aber der komplette Umbau abgeschlossen sein und unsere kleinsten Bürger haben dann einen schönen, umgebauten Kindergarten, der zukünftig auch Platz für eine vierte Gruppe bietet. Der Zubau wurde notwendig, da Nals in den letzten Jahren stark gewachsen ist – und es somit in Nals auch mehr Kinder gibt. Dies freut uns, da dies die beste Voraussetzung für ein lebendiges Dorf ist.

I lavori di ampliamento della scuola materna procedono molto bene. Al momento sono ancora in corso i lavori per il nuovo ampliamento, dove ci sarà spazio anche per una cucina più grande. Poiché la cucina è attualmente in fase



di ricostruzione, i bambini pranzano nella " Casa della cultura". La ristrutturazione completa dovrebbe terminare a novembre e i bambini avranno a disposizione un asilo bellissimo e rinnovato, che in futuro offrirà spazio anche a un quarto gruppo.

L'ampliamento si è reso necessario perché Nalles è cresciuta molto negli ultimi anni e quindi ci sono più bambini a Nalles. Ne siamo lieti, perché è il miglior presupposto per un paese vivace.

Unter Hochdruck wird an der Erweiterung gebaut.



SCHÜLERLOTSE/SCHÜLERLOTSIN GESUCHT

Die Gemeinde Nals sucht noch einen fünften Schülerlotsen oder -lotsin! Damit wäre das Schülerlotsen-Team komplett und wir können unsere Schulkinder beim sicheren Überqueren der Straßen an den wichtigsten Zebrastreifen unterstützen. Interessierte melden sich bitte direkt im Gemeindeamt, info@nals.eu oder 0471 675811.

CERCASI NONNO VIGILE

Il comune di Nalles è alla ricerca di un quinto „nonno vigile"! In questo modo si completerebbe la squadra e si potrebbero aiutare i bambini delle nostre scuole ad attraversare le strade in modo sicuro sui più importanti attraversamenti pedonali. Se siete interessati, contattate direttamente l'ufficio comunale, info@nals.eu o 0471 675811.

Alle Beschlüsse der Gemeindegremien sind auf der digitalen Amtstafel auf www.nals.eu und in der App „Gem2Go“ einsehbar.

Tutte le delibere degli organi comunali possono essere consultate sull'albo pretorio sul sito www.nals.eu e nell'app "Gem2Go".



Klimatipp: Weniger Plastik für mehr Umweltschutz

Leere Tetrapak-Milchpackungen, Joghurtbecher, Einwickelpapier von Käse, Plastikverpackungen, Shampooflasche, schmutzige Plastiksäckchen: Für viele ist das beim Blick in die Mülltonne ein bekanntes Bild.

Dass Plastikmüll ein großes Problem für unsere Erde darstellt, ist nichts Neues: Laut dem Naturschutzbund Deutschland besteht ungefähr 75 Prozent des gesamten Meeresmülls aus Kunststoffen. Laut UN-Umweltprogramm UNEP beträgt der jährliche Eintrag von Kunststoff in die Ozeane ca. 11 Millionen Tonnen. Durch die Zersetzung von Kunststoff gelangen gefährliche Inhaltstoffe in die Nahrungskette der Meerestiere und so auch auf unseren Teller. Mittlerweile wurde auch in Trinkwasser, Milch und Honig sogenanntes Mikroplastik, also Plastik-Partikel, die fünf Millimeter und kleiner sind, nachgewiesen. Nennenswert bei der Plastikproblematik ist auch der hohe Verbrauch an Rohstoffen: Laut FOCUS online verbraucht die Herstellung von Plastik 8 Prozent der Erdölproduktion weltweit, Tendenz steigend. Wenn man an die weltweite Entwicklung des Ressourcenverbrauchs und die damit verbundenen Probleme denkt, ist die Reduktion von Kunststoffprodukten auf jeden Fall notwendig. In Südtirol gibt es ein gut funktionierendes Abfallsammelsystem, viele Wertstoffe werden getrennt gesammelt und recycelt. Trotzdem sehen wir am Straßen- und Wegesrand immer wieder Plastikabfälle. Die Lösung für unser Plastikproblem liegt auf der Hand: Verzicht auf unnötige Plastikverpackungen und Plastikprodukte sowie eine korrekte Sammlung. Im Bezirk Burggrafenamt werden an den Recyclinghöfen Flüssigkeitsbehälter aus Kunststoff mit einem Fassungsvermögen von bis zu 5 Liter getrennt gesammelt. Bitte achten Sie hierbei, keine Flüssigkeiten mehr im Behälter zu belassen. Alle anderen Plastikprodukte gehören in den Restmüll.

Consiglio clima: Meno plastica per una maggiore tutela dell'ambiente

Cartoni del latte Tetrapak vuoti, vasetti di yogurt, carta da imballaggio per formaggi, imballaggi di plastica, bottiglie di shampoo, sacchetti di plastica sporchi: Per molti, questa è una vista familiare quando guardano nella pattumiera.

Che i rifiuti di plastica siano un problema importante per il nostro pianeta non è una novità: secondo il "Naturschutzbund Deutschland" circa il 75% di tutti i rifiuti marini è costituito da plastica. Secondo il Programma delle Nazioni Unite per l'Ambiente UNEP, l'immissione annuale di plastica negli oceani è di circa 11 milioni di tonnellate. A seguito della decomposizione della plastica, le sostanze pericolose entrano nella catena alimentare degli animali marini e finiscono quindi anche nei nostri piatti. Nel frattempo, le cosiddette microplastiche, cioè particelle di plastica di cinque millimetri o più piccole, sono state rilevate anche nell'acqua potabile, nel latte e nel miele. Il problema della plastica è anche legato all'elevato consumo di materie prime: Secondo FOCUS online, la produzione di plastica consuma l'8% della produzione mondiale di petrolio e la tendenza è in aumento. Se si pensa allo sviluppo mondiale del consumo di risorse e ai problemi ad esso associati, la riduzione dei prodotti in plastica è sicuramente necessaria. In Alto Adige esiste un sistema di raccolta dei rifiuti ben funzionante, molti materiali riciclabili vengono raccolti separatamente e riciclati. Ciononostante, vediamo sempre rifiuti di plastica lungo le strade e i sentieri. La soluzione al nostro problema della plastica è ovvia: rinunciare agli imballaggi e ai prodotti in plastica non necessari e raccogliarli correttamente. Nel comprensorio del Burgraviato, i contenitori per liquidi in plastica con capacità fino a 5 litri vengono raccolti separatamente nei centri di riciclaggio. Assicuratevi di non lasciare liquidi nel contenitore. Tutti gli altri prodotti in plastica rientrano nei rifiuti residui.



Durch Ihre bewusste Kaufentscheidung kann die Plastikmenge erheblich reduziert werden. Verzichten Sie deshalb auf Produkte mit viel Plastik-Verpackung und greifen Sie zu unverpackten Alternativen. Denn beim Thema Plastikmüll gilt auf jeden Fall: Weniger ist mehr!

Le vostre scelte di acquisto consapevoli possono ridurre notevolmente la quantità di plastica. Evitate quindi i prodotti con molti imballaggi in plastica e optate per alternative non confezionate. Perché quando si parla di rifiuti di plastica, vale sicuramente il detto: meno è meglio!



Mit dem Nightliner sicher wieder nach Hause (Copyright „Photo by Nathan Dumlao on Unsplash“)

Sicher unterwegs mit dem Nightliner-Shuttle in Nals Viaggiare in sicurezza con lo shuttle Nightliner a Nalles

Nach einem Konzert in Bozen, einem Discobesuch im Nachbarort, einer Party bei Freunden wieder sicher nach Hause? Das ist in unserem Bezirk seit Ende April wieder mit den Nightliner-Hauptlinien und den Nightliner-Shuttles möglich.

Seit heuer gibt es auch das Shuttle N202, das Nachtschwärmer in der Nacht von Samstag auf Sonntag von Vilpian nach Nals bringt. In Vilpian startet das Shuttle bei der Bushaltestelle Vilpian, Seilbahn Mölten um 3.35 Uhr: Dort ist der Umstieg von der Nightliner-Hauptlinie aus Bozen möglich. Ein weiterer Halt erfolgt bei der Bushaltestelle Vilpian Dorf – Seilbahn Mölten um 3:36 Uhr: Hier kann der Umstieg von der Nightliner-Hauptlinie aus Meran erfolgen. Endstation ist in Nals bei der Feuerwehrrhalle.

Der Einzelfahrschein für die Nightliner-Hauptlinie kostet 3 Euro und der Einzelfahrschein für das Nightliner-Shuttle 2 Euro. Der Erwerb der Tickets für die Nightliner-Shuttles erfolgt ausschließlich online über die App „südtirolmobil“ oder die Homepage www.suedtirolmobil.info, wobei Südtirol Pass, Euregio Family Pass, Südtirol Pass abo+ und Südtirol Pass 65+ mit Zahlungsfunktion für zusätzliche Dienste für den Erwerb oder die Online-Entwertung der Nightliner-Tickets genutzt werden können. Personen, welche keinen Südtirol Pass besitzen, können über dieselbe App bzw. Homepage online einen Fahrschein erwerben.

Alle Informationen zum Ticketkauf sowie zu den Fahrplänen finden sich ebenfalls auf der Homepage „südtirolmobil“. Steig ein und komm sicher nach Hause!

Dopo un concerto a Bolzano, una visita in discoteca nei dintorni, una festa a casa di amici, torniamo a casa sani e salvi? Nel nostro comprensorio questo sarà di nuovo possibile a partire dalla fine di aprile con le linee e gli shuttle del Nightliner.

Da quest'anno c'è anche lo shuttle N202, che porta i nottambuli da Vilpiano a Nalles nella notte tra sabato e domenica. Lo shuttle parte da Vilpiano alla fermata dell'autobus Vilpiano-Funivia Meltina alle ore 3.35: da qui è possibile cambiare dalla linea Nightliner principale da Bolzano. Lo shuttle si ferma anche alla fermata Vilpiano Paese-Funivia Meltina alle ore 3:36: qui è possibile effettuare il cambio dalla linea Nightliner principale da Merano. L'ultima tappa è a Nalles presso la fermata Vigili del Fuoco.

Il biglietto singolo per la linea principale Nightliner costa 3 euro e il biglietto singolo per lo shuttle Nightliner costa 2 euro. I biglietti per il Nightliner shuttle possono essere acquistati solo online tramite l'app "altoadigemobilità" o la homepage www.altoadigemobilita.info. Con l'AltoAdige Pass, l'Euregio Family Pass, l'AltoAdige Pass abo+ e l'AltoAdige Pass 65+ con funzione di pagamento per servizi aggiuntivi è possibile acquistare o convalidare online i biglietti Nightliner. Coloro che non sono in possesso di un AltoAdige Pass potranno acquistare un biglietto online tramite la stessa app o la homepage probabilmente a partire da luglio.

Tutte le informazioni sull'acquisto di biglietti e sugli orari sono disponibili anche sul sito „altoadigemobilita“. Salite e tornate a casa sani e salvi!

Jetzt anmelden für den Glasfaseranschluss

Noch bis zum 16. Oktober 2022 können die Bürger und Betriebe online ihre Interessensbekundung für den eigenen Glasfaseranschluss abgeben. Eine Teilnahme im Rahmen des Projektes ist dabei deutlich günstiger als ein späterer Anschluss.

Gerade die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig eine schnelle und zuverlässige Internetanbindung für Schule und Beruf ist. In Nals können schon in wenigen Monaten nahezu alle Haushalte und Betriebe von den vielfältigen Vorteilen der Glasfasertechnologie profitieren und dabei riesige Datenmengen in rasantem Tempo down- und uploaden, Filme in hoher Qualität ruckelfrei anschauen, störungsfrei und ohne Verzögerungen und Unterbrechungen mehrere Dienste, Anwendungen und Kommunikationskanäle gleichzeitig nutzen.

Diese Technologie wird früher oder später jeder Haushalt benötigen. Insofern ist diese einmalig günstige Investition jetzt auch eine Investition in die Zukunft und bedeutet eine Wertsteigerung für die eigene Immobilie. Denn die Anschlusskosten sind bei einer Teilnahme im Rahmen des Projektes sehr niedrig. Diese Kosten erhöhen sich bei einer Anmeldung nach dem Ende der Anmeldefrist deutlich; nach Ende der Arbeiten noch einmal um ein Vielfaches.

Nals sehr gut mit schnellem Internet erschlossen

Nals wird nach Abschluss der Arbeiten zu den wenigen Südtiroler Gemeinden zählen, die nahezu komplett an das superschnelle Internet-Glasfasernetz angebunden sind (einziger Wermutstropfen bleibt die Fraktion Sirmian, diese Bürger müssen sich leider noch etwas länger gedulden). Noch bis 16. Oktober 2022 können die Nalser ihre Interessensbekundungen online unter dem Link www.infranet.bz.it/bestellung-glasfaseranschluss („Nals“ auswählen) vornehmen.

Ottenere la connessione in fibra ottica

Fino al 16 ottobre 2022, cittadini e imprese possono presentare online la propria manifestazione di interesse per la connessione in fibra ottica. La partecipazione al progetto è molto più economica di un allacciamento successivo.

La pandemia ha dimostrato quanto sia importante una connessione Internet veloce e affidabile per scuole e lavoro. A Nalles, quasi tutte le famiglie e le imprese potranno beneficiare dei numerosi vantaggi della tecnologia in fibra ottica in pochi mesi, scaricando e caricando enormi quantità di dati a una velocità rapidissima, guardando film in alta qualità senza disturbi, utilizzando diversi servizi, applicazioni e canali di comunicazione contemporaneamente senza interferenze e senza ritardi e interruzioni.

In questo contesto, la fibra ottica non è una tecnologia del futuro, ma una tecnologia già esistente, ma a prova di futuro.

Prima o poi ogni famiglia avrà bisogno di questa tecnologia. Se non ora, sicuramente tra qualche anno, perché la quantità di dati da trasmettere via Internet continuerà ad aumentare. In

questo senso, questo investimento unico e favorevole ora è anche un investimento per il futuro e significa un aumento di valore per la propria proprietà. Questo perché i costi di connessione sono molto bassi quando si partecipa al progetto. Questi costi aumentano significativamente se ci si iscrive dopo la fine del periodo di registrazione; e molte volte di più una volta che il lavoro è stato completato.

Fino al 16 ottobre 2022, gli abitanti di Nalles possono ancora presentare le loro manifestazioni di interesse per l'allacciamento della propria unità abitativa o commerciale alla rete in fibra ottica online sul sito web di Infranet AG al link www.infranet.bz.it/bestellung-glasfaseranschluss (selezionare "Nalles").

Glasfaser ist dabei keine Technologie der Zukunft, sondern eine bereits vorhandene, aber zukunfts-sichere Technologie.



Was passiert in Nals?

28. September | Kirchenchor

Offene Chorprobe im Kulturtreff
Sonne um 20.00 Uhr

28. September | Katholischer Familienverband

Gesundheitsturnen in der Turnhalle
von 18.15 bis 19.15 Uhr (10 Einheiten)

30. September | Schützenkompanie

Nalser Kellerabend im „Sonnenwirt-Keller“ ab 19.00 Uhr

05. Oktober | Tourismusverein

Keschnfestl auf dem Rathausplatz
ab 15.00 Uhr

05. Oktober | Katholischer Familienverband

Basteln für Kinder beim
Kastanienfest

12. Oktober | Tourismusverein

Keschnfestl auf dem Rathausplatz
ab 15.00 Uhr

14. Oktober | Bibliothek

Buchvorstellung „Meine Rosenwelt“
von Jutta Tappeiner Ebner um
17.30 Uhr

21. Oktober | Schützenkompanie

Nalser Kellerabend im "Sonnenwirt-Keller" ab 19.00 Uhr

22. Oktober | Katholischer Familienverband

Familienmesse um 19.00 Uhr

28. Oktober | Katholischer Familienverband

Kerzen verzieren für Kinder

18. November | Katholischer Familienverband

Workshop Beckenboden trifft Yoga
von 14.00 bis 18.00 Uhr

26. November | Katholischer Familienverband

Familienmesse 1. Adventssonntag

05. Dezember | Katholischer Familienverband

Nikolausfeier mit den Kindern

07. Dezember | Katholischer Familienverband

Nikolausfeier bei den Senioren

08. Dezember | Kirchenchor

Geistliches Konzert in der Pfarrkirche
um 19.00 Uhr

16. Dezember | Bürgerkapelle

Rorate um 19.00 Uhr

24. Dezember | Katholischer Familienverband

Kinderweihnachtsfeier

24. Dezember | Bürgerkapelle

Weihnachtsklänge um 19.30 Uhr

Kleinanzeiger

SUCHE

Zur Verstärkung unseres Betriebes MECS ELEC-TRIC D. KASERER MARKUS suchen wir für unseren Standort in Nals ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n **Lehrling Elektriker oder Elektrotechniker/in**. Gerne erzählen wir Dir alles Weitere in einem persönlichen Gespräch. Schicke uns Deine Bewerbung bitte an info@mecselctric.it

Magazin oder Garage (ca. 50-100m²) in Nals und Umgebung zu mieten oder kaufen gesucht. Angebote bitte an info@mecselctric.it

In Nals kleine Werkstatt oder Raum mit Wasseranschluss für künstlerische Tätigkeiten gesucht.
Tel. 342 645 5316

VERKAUFE

Verkaufe umständehalber sehr gut erhaltenen **Holzherd** der Marke Greithwald mit Luxusausstattung: (Backrohr Herdringe, bzw. -platten sowie „Wasserwandl“). Tel. 333 720 9948



Firma „Mein BECK“ – mit Schwung in Richtung Zukunft!

Die größte Baustelle in Nals befindet sich aktuell in der Nalser Handwerkerzone. Die Bäckerei „Mein BECK“ hat in den vergangenen 23 Jahren eine Erfolgsgeschichte hinter sich und platzt mittlerweile aus allen Nähten. Mit rund 170 Mitarbeitern ist es auch die größte Nalser Firma, gemessen an der Mitarbeiterzahl. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, wird ein neuer und den Bedürfnissen entsprechender Firmensitz gebaut. Nach ursprünglichen Startschwierigkeiten wird nun mit Nachdruck gebaut. Der ursprüngliche Zeitplan kann zwar nicht mehr eingehalten werden, dennoch ist der Umzug für den Herbst/Winter 2023 geplant.

„Es wird ein Neubau, der für uns vieles einfacher machen wird“ sagen Manfred und Ulrike Öggl während des Interviews unisono. Lager, Produktion, Verwaltung und mehrere Mitarbeiterwohnungen sind an einem Platz, und alles zusammen optimal geplant. Der Neubau wird, um der heutigen Zeit gerecht zu werden, mit modernstem und innovativstem Know-how ausgestattet sein. „Am Ende wird die Firma „Mein BECK“ aber immer noch ein Handwerksbetrieb bleiben“ – diese Feststellung liegt Manfred Öggl am Herzen. „Zu Baubeginn haben uns einige Startschwierigkeiten gebremst. Eine Überarbeitung der Pläne war erforderlich, was letztendlich den Zeitplan durcheinandergebracht hat.“ Nun aber nimmt der Neubau Formen und Konturen

an. Nach Fertigstellung und Umzug soll der alte Sitz dann verkauft werden, wengleich da auch noch andere Pläne in der Schublade sind. Und auch für die „Mein BECK“-Filialen sind Pläne in der Schublade: Weitere Standorte im Etschtal und Umgebung sind geplant.

In den Neubau integriert wird ein Detailverkauf mit Bistro, direkt an der Weinstraße gelegen und mit guter Parkmöglichkeit. Dazu Manfred Öggl: „Es wird etwas Kleines, aber Großartiges. Die Kunden haben die Möglichkeit einzukehren, einzukaufen und die handwerklich hergestellten Produkte offenfrisch zu genießen. Zudem hat man einen direkten Blick in die Produktionshalle und eine einmalige Gelegenheit das Bäckerhandwerk mizuerleben“. Die Unternehmer setzen da auch auf die MEBO und den Radweg. „Es sollte so attraktiv werden, dass Radfahrer und Autofahrer abfahren und bei uns vorbeischaun“ sagt Ulrike Öggl. Insgesamt also ein Mehrwert für die ganze Handwerkerzone und für das Dorf.

Dabei war am Anfang nicht sicher, dass die Firma „Mein BECK“ in Nals bleiben würde. Mehrere Jahre lang hatten sich die Unternehmer nach einem neuen Standort umgesehen. Dazu Manfred Öggl: „Wir hatten Angebote von Lana und Burgstall. Nun sind wir aber froh, unseren Neubau hier in Nals realisieren zu können. Nals ist für unser Unternehmen ein idealer Standort, besser geht's nicht. Mitten im Etschtal gelegen und direkt an der MEBO-Ausfahrt“. Letztendlich





waren die Angebote hier in Nals und die Unterstützung der Gemeindeverwaltung ausschlaggebend. Einige Tage vor dem Corona-Lockdown im Februar 2020 hat die Unterzeichnung des Vorvertrags mit der Grundstückseigentümerin stattgefunden. „Wenn wir den Ankauf vor Corona nicht getätigt hätten, wer weiß, wie wir uns nach Corona entschieden hätten. Der Corona-Lockdown hat uns Umsetzeinbußen bis zu 60 % beschert“, so Manfred Öggl. „Jetzt hingegen sind wir wieder voll entschlossen, das Richtige zu tun und freuen uns sehr auf den Neubau“. Die aktuelle Geschäftsentwicklung sieht

das Unternehmerpaar durchwachsen. Wie viele Unternehmen ist derzeit auch die Firma „Mein BECK“ von den Preissteigerungen im Energiebereich und den Lieferkettenproblemen betroffen. „Die Rohstoffknappheit ist in unserem Sektor und in Europa ein relatives Thema. Da wird, wie so oft, sehr viel Spekulation betrieben. Wir kriegen genügend Rohstoffe, die teilweise massiven Preissteigerungen müssen wir aber leider hinnehmen“. Auch das Thema der Mitarbeiterfindung hat sich in den vergangenen Monaten eher verschlechtert. CS

3 Fragen an Manfred und Ulrike Öggl

Ein Unternehmen mit 170 Mitarbeitern – erzählt uns von den Herausforderungen!

Die Mitarbeitersuche und -gewinnung ist momentan auch für uns eine große Herausforderung. Wir haben viele Mitarbeiter, die seit 20, 15 und 10 Jahren bei uns sind. Sie sind sehr wertvoll für uns und die Zusammenarbeit ist sehr gut. Sie leben die Werte der Firma, sind Vorbilder für die neuen Mitarbeiter und ziehen mit uns an einem Strang. Motivierte und begeisterte Mitarbeiter sind die Basis eines jeden Unternehmens. Dafür sind wir immer bereit, in ihre Ausbildung und in ihre Entwicklung zu investieren. Junge Leute, natürlich auch Lehrlinge, bilden wir gerne aus und behalten sie auch nach ihrem Abschluss im Betrieb. Seit einiger Zeit beschäftigen wir mehrere Mitarbeiter mit verschiedenen Beeinträchtigungen und werden auch in Zukunft dafür optimale Voraussetzungen schaffen.

Was liegt Euch bei Eurem Unternehmen besonders am Herzen?

Besonders am Herzen liegt uns, dass wir und jeder unserer Mitarbeiter das Beste geben. Immer und überall! Großartigkeit ist

einer unserer Unternehmenswerte. Das heißt für uns: qualitativ hochwertige Backwaren, gesunde Getränke, beste Kaffeespezialitäten, hausgemachtes Eis mit frischen Zutaten, gemütlich-trendige Kaffee-Locations und tolle Brotläden, kombiniert mit exzellentem Service und herzlicher Beratung.

Die Firma „Mein BECK“ ist sehr erfolgreich. Was ist das Geheimnis?

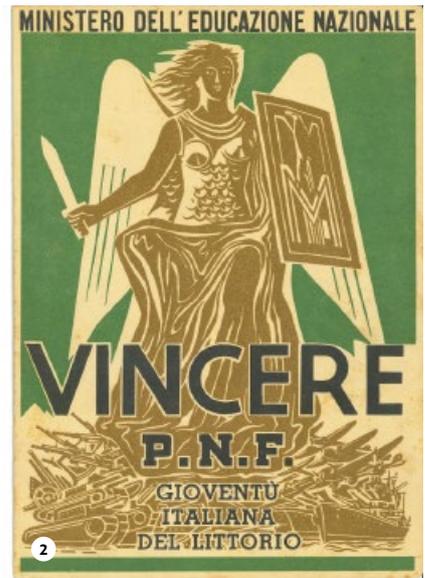
Wir hatten immer eine Vision. Wir haben ständig über den Tellerrand geschaut und uns mit dem Erreichten selten zufriedengegeben. Unternehmerischer Weitblick, das Interesse für das, was sich außerhalb unseres Landes abspielt und die Innovationen in allen Bereichen sind unser Antrieb, die Begeisterung und Lust erwecken, um etwas Neues zu wagen. Wir waren oft mutig und haben viel Neues ausprobiert. Natürlich auch Fehler gemacht und daraus gelernt, aber nie aufgegeben. Viele strategische Entscheidungen waren zum Glück richtig. Wir zwei ergänzen uns in der Geschäftsführung sehr gut, die Bereiche sind klar getrennt und jeder hat seinen Spielraum.



- Unternehmensstart am 2. Jänner 1999 in der gepachteten Backstube von Pristinger Herbert
- 2005 Neubau in der Handwerkerzone Nals
- 170 Mitarbeiter
- 11 beschäftigte Lehrlinge
- 7 Filialen: in Marling, Leifers, Eppan, Lana, Meran, Schlanders, Naturns
- 16 Wochenmärkte mit 3 Autos
- 1 Auto für Haus-zu-Haus-Direktvertrieb
- 14 Lieferautos
- 450 Hotelbetriebe, die täglich beliefert werden
- 900 Tonnen jährlicher Mehlverbrauch

„Mein BECK“ sucht Mitarbeiter. Interessierte können sich jederzeit gerne melden!
Weitere Details und Informationen auf www.meinbeck.com

MeinBeck



„Dor blaue Schurz wor verboten“

Anna Mair Wwe. Staffler, Ida Federspiel Wwe. Tarfusser, Johann Brugger und eine Nalser Bürgerin des Jahrgangs 1931 erzählen über prägende Ereignisse in ihrer Schulzeit in den 1930er und 1940er Jahren.

Vor 80 Jahren tobte der Zweite Weltkrieg in Europa, Faschisten und Nationalsozialisten waren an der Macht. Wie es den Südtirolern Kindern und Jugendlichen in der Zeit der Unterdrückung in der Schule erging, ist heutzutage unvorstellbar. Einige Nalser und Nalserinnen haben diese Zeit aber noch hautnah miterlebt und können heute eindrucksvoll davon berichten.

Faschismus in der Schule

Ausgestattet mit einem „Schachtele“ Holzfarben und Bleistift sowie mit Heften in einer Stofftasche startete Frau Ida Federspiel Tarfusser (Jahrgang 1931) jeden Tag in die Schule, die damals erst im Oktober begann. In der Nalser Volksschule wurde in dieser Zeit, wie überall in Südtirol, nur Unterricht in italienischer Sprache abgehalten. Ausnahme war der Religionsunterricht. Dieser war in deutscher Sprache im Widum. Auch bei der Kleidung gab es vonseiten der Faschisten Vorschriften, wie eine Nalserin berichtet: „Dor blaue Schurz wor verboten.“ Zur morgendlichen Begrüßung in der Klasse gehörte damals auch der „Römische Gruß“, der ohne Ausnahme gemacht werden musste. Anschließend wurde gelernt: Schreiben, Lesen und

Rechnen. Aber auch andere Fächer wie „Hygiene und Körperpflege“ waren Teil des Stundenplans.

Katakombenschulen in Nals

Dass Frau Tarfusser als eine der „Piccole italiane“, wie die Mädchen einer faschistischen Organisation genannt wurden, aber auch heimlich den Deutschunterricht in einer Katakombenschule besuchte, wusste natürlich keiner der Faschisten im Dorf. Wie Frau Tarfusser erzählt, gab es mehrere dieser Geheimschulen. Sie wurde mit ihren Geschwistern und anderen Nalser Kindern beim „Kreuzwirt“ in einer Stube hinter der Küche unterrichtet. „Man hot es Haus lei oanzeln betretn und verlossn geterft, damit net auffolt, dass es ben Kreizwirt a geheime Schual gib.“ Eine weitere Nalserin des Jahrgangs 1931 berichtet, dass sich immer nur vier bis fünf Kinder gleichzeitig in einer Katakombenschule aufhalten durften, damit nichts verdächtig erscheint. Sie besuchte den Unterricht in der Mühlgasse, wo u.a. auch das schöne Schreiben der Sütterlinschrift geübt wurde.

Unterricht in St. Jakob

Während die Nalser Kinder meist keinen langen Schulweg auf sich nehmen mussten, bestritten die Sirmianer Schüler hingegen sehr oft einen langen Fußmarsch, um den Unterricht besuchen zu können. Johann Brugger (Hauser Hons) wurde im Jahre 1928 in Obersirmian geboren und musste ab dem Herbst 1935 jeden Tag, oft unter

1 „Alle Schüler von der 1. bis zur 8. Klasse wurden in einem Klassenzimmer in Untersirmian unterrichtet“, erzählte Frau Staffler, die hier ganz vorne links sitzt

2 Die erste Seite des Zeugnisses, das Hilda Federspiel Wwe. Ebner in der faschistischen Schule erhielt, zeigt macht- und kriegsverherrlichende Bilder und Symbole

sehr schwierigen Witterungsbedingungen, nach St. Jakob in Grissian marschieren, da Sirmian bis zum Jahre 1964 zur Gemeinde Tisens gehörte und viele Kinder aus Obersirmian die Schule in St. Jakob besuchten. „In Winter sein mir oft mit schwarze und nosse Schuach in dor Schual unkommen.“ Doch bevor der Unterricht, den Hans Brugger gerne besuchte, losging, waren alle Schüler verpflichtet, den Gottesdienst um 7.30 Uhr zu besuchen. Wenn diesen jemand verpasste, erhielten die Eltern ein mahnendes Schreiben.

Aufwärmen konnten sich die Schüler erst anschließend im Schulhaus an einem Holzofen. Das notwendige Holz dafür mussten zur damaligen Zeit die Bauern der Umgebung liefern. In den Schulstunden musste brav gelernt und mitgearbeitet werden, woran sich die meisten Schüler auch hielten. Dennoch erinnert sich Herr Brugger an einen schwarzen „Stecken“, der immer wieder einmal von den Lehrern eingesetzt wurde, wenn die Schüler nicht die Regeln befolgten. „Sell hon i a amol tian gmiaßt. In Numen ve der Lehrerin wer i nia mehr vergessn“, erzählt Hauser Hons. Bevor der tägliche Unterricht am Nachmittag weiterging, gab es zur Mittagszeit eine Stärkung im Widum; jeden Tag aber nur dieselbe Speise: Plent und Milch, die man von zu Hause mitbrachte. Dafür mussten die Schüler sehr oft mit Kübeln Wasser holen, was körperliche Beschwerden auslöste. Diese seien heute noch oft spürbar, wie Hans Brugger berichtet.

Mit der Rodel zur Schule

Doch auch in Untersirmian gab es eine Schule, wo Frau Anna Mair Wwe. Staffler (Jahrgang 1934) während ihrer ersten Schuljahre Lesen, Schreiben und Rechnen lernte. Sie musste allerdings jeden

Tag von Obersirmian nach Untersirmian laufen: „In Winter bin i oft mitn Schlitten in die Schual gfohrn. Lei hon i nen nor a wieder hoamziachn gmiaßt“, erinnert sich Frau Staffler mit einem Schmunzeln im Gesicht. Der Heimweg dauerte für sie meist eine Dreiviertelstunde. Da es im Winter bereits früh finster wurde, hatte sie sehr oft große Angst, durch den Wald nach Hause zu gehen. Wenn es aber besonders viel geschneit hatte, kam sie einfach nicht in die Schule, was zur damaligen Zeit auch nicht für Aufsehen sorgte. Auch beim Hüten der Kühe oder wenn andere Arbeiten am Hof zu verrichten waren, durfte

Mancher Schüler musste als Strafe sogar den Nachttopf der Lehrerin ausleeren.

sie dem Unterricht fernbleiben, was ihr manchmal auch gefiel. Wenn aber das Fach „Schönschreiben“ auf dem Stundenplan stand, ging Frau Staffler immer besonders gerne in die Schule. Zuerst besaß sie einen Griffel zum Schreiben. Später bekam sie auch eine Füllfeder, welche sie mit der Tinte aus dem Tintenfass nachfüllen konnte. Diese, das Buch und die Hefte sowie das tägliche Mittagessen transportierte sie in einer Schultasche aus Leder, was damals etwas Besonderes war.

Erinnerungswürdige Zeiten

Alle vier Nalser und Sirmianer berichteten auch vom Zittern vor Fliegerbomben, von der Angst um Väter und Brüder an der Front, von den vielen Entbehrungen sowie von der Unterdrückung durch die Faschisten. Dennoch war für sie die Schule ein Ort, an dem sie Freunde trafen und oft auch Nettigkeiten erlebten. Sie alle wussten, dass es wichtig war, Schreiben und Rechnen zu lernen. Denn wie eine Nalserin erzählt: „Mein Lehrer hot ollm gso, dass lei derjenige, der guat schreiben kann, a an Liebesbrief verfassen kann.“

VG



Für Frau Tarfusser (vorne, 2. von links) war die hl. Erstkommunion ein ganz besonderes Ereignis

KIRCHENCHOR NALS

Der Kirchenchor: Mit neuem Probelokal und großen Vorhaben

Ein neues Probelokal, neue Projekte und viel Spannung vor dem traditionellen geistlichen Konzert am 8. Dezember: Der Kirchenchor Nals startet mit großen Vorhaben in den Herbst. Auch neue Mitglieder heißt der Verein gern in seinen Reihen willkommen.

Groß war die Freude der Nalser Chorsänger, als sie im Juli in das neue Probelokal im mustergültig renovierten Kulturtreff Sonnenwirt übersiedeln konnten: Im Dachgeschoss desselben hat die Gemeinde für den Kirchenchor einen Raum bereitgestellt, dessen Gestaltung und akustische Bedingungen das Proben zu einem Genuss werden lassen. Bei der Eröffnung am 23. Juli dankten Chorleiter Josef Egger und Obfrau Marvi Habicher im Namen der Chorgemeinschaft allen Beteiligten von Land und Gemeinde sowie den Vertretern der Stiftung „Laurin“ für die großzügige Unterstützung bei der Einrichtung des neuen Chor-Lokals. Im „Lerchengesang“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, den der Chor bei dieser Gelegenheit unter anderem zum Besten gab, heißt es: „Wir steigen durch Wolken zur Sonne“ – eine passende Zeile zur Eröffnung des „Sonnenwirtes“, wie Josef Egger dabei anmerkte.

Obfrau Habicher vergaß in all der Freude über das neue Lokal aber auch nicht auf die jahrzehntelange Gastfreundschaft, die der Pfarrgemeinderat und Seelsorger Richard Sullmann dem Kirchenchor im Widum gewährt hatten: Im Pfarrsaal hatte der Kirchenchor bisher geprobt und im Laufe der Jahre unzählige schöne gemeinsame Stunden dort verbracht. „Danke für Ihre Freundschaft und die Wertschätzung, mit der Sie uns begleiten – und danke für die Schokolade, mit der Sie die Sänger immer wieder bei den Proben überraschen“, sagte die Obfrau an Seelsorger Richard Sullmann gewandt. Derzeit probt der Chor bereits intensiv für das geistliche Konzert am 8. Dezem-

ber. Chorleiter Josef Egger hat wieder ein feierliches und anspruchsvolles Programm vorbereitet. Immer mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr treffen sich die Sänger derzeit, um dieses einzustudieren.

KOMMEN SIE UNS BESUCHEN – BEI DER „OFFENEN PROBE“ AM 28. SEPTEMBER UM 20 UHR

Auch neue Mitglieder sind im Chor herzlich willkommen: Alle singfreudigen Nalserinnen und Nalser sind eingeladen, bei der ersten „Offenen Probe“ am 28. September um 20 Uhr einen Blick in das neue Vereinslokal zu werfen und dabei gleich nach Lust und Laune mit den Chorsängern einzustimmen. „Chorleiter Seppl hat für die „Offene Probe“ schöne Lieder ausgewählt, die viele bereits kennen oder zumindest gehört haben: Geübte und weniger geübte Sänger sind gleichermaßen willkommen! Wir möchten uns mit dieser Veranstaltung den Dorfbewohnern auf eine neue Weise vorstellen und alle einladen, mit uns zu musizieren. Auch für ein geselliges Beisammensein in lockerer Runde ist alles vorbereitet“, sagt Marvi Habicher.

DER KIRCHENCHOR: „ALLES ANDERE ALS EIN FADER VEREIN“

„Zu unseren Hauptaufgaben zählt die feierliche Gestaltung der wichtigsten Gottesdienste im Kirchenjahr, z. B. Weihnachten, der Dankgottesdienst zum Jahresabschluss, Ostern, der Kirchtag, Pfingsten, Fronleichnam, Erntedank, Allerheiligen und Allerseelen. Das ist unsere wichtigste und eine sehr schöne Aufgabe und wir singen dazu verschiedenste wunderbare Werke, Messen und einzelne Gesänge. So können wir auch immer wieder Menschen erfreuen, und selber haben wir auch die größte Freude daran“, sagt die Obfrau des Kirchenchores, Marvi Habicher. Dazu hat der Chor aber auch weltliche Anlässe im Programm, z. B. Operetten- und Musicalabende. Habicher: „Auch die Pflege des Volksliedes in seiner kunstvollen Form ist uns wichtig und wir haben verschiedene Gelegenheiten, dies dann vorzuführen.“ Chorleiter Egger pflegt zu sagen: „Der Kirchenchor ist alles andere als ein fader Verein – und so wollen wir auch klingen!“ Gemeinschaft und Geselligkeit werden beim jährlichen Ausflug und beim Törggelen gepflegt.

GELEGENHEITEN, DEN CHOR LIVE ZU ERLEBEN

Die Pandemie hat der Nalser Kirchenchor mit viel Flexibilität und Ausdauer überstanden: Wegen der strengen Hygienevorschriften haben Kleingruppen bei Messen musiziert und, als dies wieder erlaubt war, haben sich die Sänger auf 2 Teilchöre verteilt, die abwechselnd aufgetreten sind. So konnte sichergestellt werden, dass die notwendigen



Auf die erste Probe im neuen Vereinslokal angestoßen: Sängerinnen und Sänger sowie Chorleiter Josef Egger (Mitte) nach der gelungenen Premiere im Dachgeschoss des Kulturtreffs Sonnenwirt

Abstandsregeln eingehalten wurden. Die Freude darüber, dann endlich auch wieder gemeinsam singen zu können, war im vergangenen Frühling umso größer: Seither hat der Chor bereits einige Auftritte und Veranstaltungen auf die Beine stellen können. Ein Höhepunkt war sicherlich die Gestaltung der Feldmesse beim ersten Pfarrfest nach 2 Jahren coronabedingter Pause am 15. Mai. Wenige Tage später stand für den Verein der nächste Höhepunkt ins Haus: Der Nalser Kirchenchor durfte die Jahresversammlung des Südtiroler Chorverbandes als Gastgeber im Haus der Vereine ausrichten. Der Kirchenchor war für die Bewirtung und den musikalischen Auftakt der Veranstaltung verantwortlich. Am 19. Juni folgte die feierliche Fronleichnamsprozession, die der Chor genauso wie die Festmesse wieder mitgestaltete. Auch das große Jubiläum des geschätzten Seelsorgers Richard Sullmann, der seit 60 Jahren als Priester wirkt, gestaltete der Chor mit Freude mit.



Bei der Eröffnung des neuen Probelokals mit Seelsorger Richard Sullmann (Mitte), Landesrat Philipp Achammer (rechts dahinter), Bürgermeister Ludwid Busetti, Freunden des Kirchenchores und zahlreichen interessierten Nalserinnen und Nalsern

JUNGSCHAR NALS

Jungscharlympics

Am 7. August 2022 war es wieder so weit. Auch heuer starteten wir, die Jungschar Nals, wieder nach Vigiljoch zum jährlichen Hüttenlager. Alle 35 Kinder erreichten voller Spannung und Neugier das Haus am Vigiljoch. Das heurige Wochenthema lautete „Jungscharlympics“. Nach kurzem Einrichten in den Zimmern warteten bereits die Leichtathleten auf uns.

Besonders viel Schnelligkeit und Genauigkeit war gefragt. Über Nacht reisten wir mit unserer olympischen Kutsche weiter. Am Montag mussten die Kinder ihr sportliches Können vor allem bei den Ballsportarten unter Beweis stellen. So wie jedes Jahr spielten wir auch heuer wieder das Mörderspiel. Am Dienstag wurden die Kinder von den Wassersportlern geweckt. Den ganzen Tag über wurde mit

Wasser gespielt. Besonders die alljährliche legendäre Wasserrutsche sorgte für viel Spaß. Am Mittwoch stand der Wandertag vor der Tür. Bei wunderschönem Wetter wanderten wir über das Vigiljoch. Am späten Nachmittag kam unser Pfarrer Herr Richard Sullmann zu Besuch und feierte mit uns allen eine besinnliche Feldmesse. Den Abend ließen wir gemütlich bei dem Lagerfeuer mit Stockbrot, Schokobananen und vielen tollen Liedern, die wir zusammen sangen, ausklingen. Am Donnerstag war das Tagessthema „Geschicklichkeit und Koordination“. Es erwartete uns ein gruseliger Abend. Die mutigen Freiwilligen durften sich eine atemberaubende Gruselgeschichte anhören und danach eine angsteinflößende Mutprobe bewältigen. Am nächsten Tag durften wir uns endlich entspannen. Der Rest-day stand bevor. Wir spielten Kinderstadt. Die Bevölkerung des Dorfes „Episches Nals“ wählte ihren Dorfnamen und ihren eigenen Bürgermeister. Von Massagestudio bis Tattoo Studio und Bar war alles dabei, was ein Dorf so braucht. Am Abend wurden Nadin und Marcel zu Miss und Mister Vigiljoch gekürt. Darauf wurde noch ausgiebig gefeiert. Der letzte Tag fing etwas später an. Die Leichtathleten packten ihre Sportlichkeit wieder aus und sorgten für Ordnung im Haus. Fleißig wurde alles eingepackt, aufgeräumt und geputzt. Nach einer kleinen Stärkung ging es auch leider schon wieder nach Hause.

Auch heuer hatten wir alle gemeinsam viel Spaß und Freude und können das nächste Hüttenlager kaum erwarten! DANKE, an alle Kinder, unserem Herrn Pfarrer Richard und unseren supertollen Köchinnen Marlene und Erna! Eure Jungscharleiter/innen



BÜRGERKAPELLE NALS

Neues Jahr mit neuem Kapellmeister

Unser musikalisches Jahr begann mit einer neuen musikalischen Führung: Michael Seebacher aus Wangen übernahm bereits mit dem Neujahr-Wünschen den Taktstock mit viel Schwung und Elan. Unser neuer Kapellmeister hat bereits im Alter von 8 Jahren das Geigenspielen erlernt. Bald darauf nahm er auch Trompetenunterricht. Von 2007-2010 besuchte er Orgelunterricht bei verschiedenen Professoren in der Kirchenmusikschule von Brixen. Anschließend studierte er von 2010 bis 2015 Kirchenmusik bei Prof. Heinrich Walder am Konservatorium Claudio Monte Verdi in Bozen.

STRAFFER PROBENPLAN UND INTENSIVE PROBEN FÜR DAS OSTERKONZERT

Bereits im Jänner konnten wir unsere Proben für das Osterkonzert aufnehmen, welches nach zwei Jahren wieder im Vereinshaus stattfand. Das Programm war vielseitig, für alle war ein ansprechendes Musikstück dabei. Das Vereinshaus war mehr als vollbesetzt, der Applaus schien vor Begeisterung endlos – das Konzert war ein voller Erfolg. Anschließend wurde bei Wein, Bier, Brötchen und Musik ausgiebig gefeiert. Auf diesem Wege möchten wir nochmals der Raika Etschtal und der Gemeindeverwaltung für den großzügigen Beitrag für die Tuba und das Bariton bedanken. Die Tuba wurde während des Osterkonzerts offiziell dem Musikant Ulrich Windegger überreicht. Das Baritonhorn für Helmut Gruber ist derzeit in Herstellung beim Musikinstrumentenbauer Oberrauch Peter & Co KG aus Pillhof/ Eppan.

TAG DER OFFENEN TÜR IM MÄRZ

Beim Frühschoppen am Samstag, 12 März konnten alle Interessierten das Probelokal besichtigen und bei einer Weißwurst mit Bier der Nalser Böhmischen zuhören. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit, verschiedene Blasinstrumente

im Beisein unserer Musikanten auszuprobieren. Die Schüler der 4. und 5. Klasse der Grundschule Nals waren eingeladen, beim Malwettbewerb zum Thema „Meine Freunde, die Instrumente“ mitzumachen. Dabei wurden die drei Erstplatzierten mit einem schönen Preis ausgezeichnet. Manuel Marasco gewann den ersten Preis und erhielt einen Gutschein für Gardaland; Emely Valentini als Zweitplatzierte freute sich über einen Gutschein für den Klettergarten Kaltern und Pia Karnutsch erhielt als dritten Preis einen Gutschein für einen leckeren Eisbecher. Sämtliche Bilder schmückten bis vor kurzem die Wand in unserem Probelokal.

JUBILÄUMSFEIER 50+2 JAHRE MIT UNSERER PARTNERKAPELLE, DEM MUSIKVEREIN WEISSENHORN

Das Wochenende vom 28. und 29. Mai fuhren wir nach Weißenhorn, um die Partnerschaft von 50+2 Jahren zu feiern. Wir starteten am Samstag bereits in den frühen Morgenstunden, bei unserer Ankunft in Weißenhorn überraschte uns die Partnerkapelle mit einem musikalischen Ständchen. Nach einem gemeinsamen Konzert am Samstagabend feierten wir bis in die frühen Morgenstunden. Bei sehr kühlen Temperaturen und starkem Wind gaben wir am Sonntagvormittag nach der Hl. Messe ein Marschkonzert im Zentrum von Weißenhorn. Anschließend trafen wir uns zu einem gemütlichen Mittagessen mit der Partnerkapelle und traten am frühen Nachmittag müde unsere Heimfahrt an.

GRATULATION ZU DEN LEISTUNGSABZEICHEN

In den letzten zwei Jahren haben wieder einige Jungmusiker/innen die Prüfung für das Leistungsabzeichen des Verbandes Südtiroler Musikkapellen absolviert. Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen Teil in Musikgeschichte



1 Kapellmeister Michael Seebacher

2 Osterkonzert 2022



1 Siegerbild des Malwettbewerbs

2 Hüttenlager der JUKAs Nals und Lana

und Musiktheorie (Rhythmus- und Melodiediktat, Intervalle hören und erkennen, usw.) und aus einem praktischen Teil durch Vorspielen. Je nach Leistungsstufe tragen dabei die Jungmusiker einer dreiköpfigen Jury auswendig verschiedene Tonleitern und Etüden vor.

Wir sind stolz auf unsere aktiven Musikantinnen, die das Leistungszeichen erlangt haben, und gratulieren recht herzlich: wir wissen, wieviel Einsatz, Mühe und Ausdauer notwendig sind, um diese Leistung zu erreichen!

- Leistungsabzeichen in Bronze: Elisabeth Schwarz (Horn), Esther Stolzlechner (Horn)
- Leistungsabzeichen in Silber: Anna Lintner (Flöte), Victoria Elisabeth Pollinger (Flöte), Judith Ranzi (Flügelhorn), Miriam Ranzi (Flöte), Magdalena Sinner (Horn)

HÜTTENLAGER DER JUKA NALS

Unser Jugendlager fand heuer erstmals gemeinsam mit der Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana statt. 11 Jungmusikanten aus Nals und 16 Jungmusikanten aus Lana trafen sich am 18. August bei der Talstation der Vigiljoch Bahn in Lana, um gemeinsam vier Tage lang auf dem Vigiljoch zu musizieren. Wir hatten geplant, die Hütte zu Fuß zu erreichen. Da es aber sehr stark regnete, brachte uns zum Glück die Freiwillige Feuerwehr von der Bergstation zur Hütte. Am Nachmittag starteten wir sogleich mit den verschiedenen Registerproben, alle Register waren

gut besetzt. Gegen Abend probten wir in der Vollprobe die Musikstücke. Natürlich waren auch Pausen eingeplant, in denen wir verschiedene Spiele sowie eine Olympiade organisierten. Die Olympiade dauerte vier Tage, wobei wir in vier Gruppen aufgeteilt waren und verschiedene Spiele gemeinsam bestreiten mussten.

Nach dem Abendessen trafen wir uns zum Abendprogramm, wir lachten, spielten und lernten die Lananer immer besser kennen.

Am Samstag freuten wir uns auf das abendliche Lagerfeuer, wobei wir von den Musikanten der BK Nals und BK Lana überrascht wurden, weil sie einen Überfall auf uns geplant hatten. Am Sonntag um 11 Uhr war es dann soweit: beim Abschlusskonzert konnten wir unseren Eltern zeigen, was wir die letzten Tage erlernt haben. Anschließend saßen wir gemütlich bei einem Hotdog zusammen. Schade, dass die Tage im Hüttenlager so schnell vorbei waren! Das Essen war immer sehr lecker. Hier sei den Köchinnen nochmals gedankt!

KONZERTE DER JUKA NALS

In der Woche nach dem Hüttenlager spielten wir zwei Konzerte, am Donnerstag, den 26. August in Nals und am Freitag, 26. August in Lana. Alle Jungmusikanten waren mit vollem Einsatz dabei. Es war für alle wieder eine tolle Erfahrung und eine große musikalische Bereicherung.



Jubiläumsfeier mit der Partnerkapelle



1 Tennissommercamp

2-3 Die Sieger verewigen sich auf der „winner's wall“



4 Siegerehrung der Damen

5 Elmar Saffioti und Andreas Gostner nach dem spätesten Spielende des Turniers, 23.52 Uhr



ASV NALS TENNIS

Ein ereignisreicher Sommer auf dem Nalser Tennisplatz

TENNISSOMMERCAMP

Heuer ist es dem ASV Nals Tennis erstmals gelungen, ein Tennissommercamp für Kinder zu organisieren. Gemeinsam mit den Trainern Harald und Benno, sowie den beiden Betreuerinnen Mara und Anna, kam es im Juli zu einer Intensivtenniswoche. An die 30 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren trainierten auf den 4 Plätzen des ASV Nals. Gezielte Technikeinheiten im Tennis gemischt mit Minigolf, Schwimmen, Handball und Tischtennis zur Auflockerung waren angesagt. Trotz teilweise brütender Hitze konnte man tolle Fortschritte erkennen, diese wurden am Ende der Woche bei einem kleinen Abschlussturnier getestet und prämiert. Ein großes Lob an die vielen Nachwuchstalente und ein herzliches Dankeschön an das tolle Team, Harald, Benno, Anna und Mara. Die durchwegs positive Resonanz lässt den ASV Nals Tennis beruhigt auf eine zweite Auflage dieses Camps im nächsten Jahr blicken.

NATIONALES TENNIS-TURNIER

Vom 12. bis 21. August fand die 4. Auflage der Tennis Trophy Nals statt. Bei diesem nationalen FIT-Turnier kam es zu einem Schlagabtausch von 113 Spielern/Innen aus ganz Südtirol. Im Damen- und Herreneinzel wurden neue Sieger für die „Winnerwall“ gesucht. Kurioses am Rande, der Altersunterschied zwischen der jüngsten Spielerin Marie Brugger aus Passeier und der Erfahrensten Gertraud Rudolph, gebürtig aus Nals, war 65 Jahre, beide zeigten wie alle anderen Teilnehmer Top-Tennis auf hohem Niveau.

Aus heimischer Sicht waren mit 13 Spieler/Innen eine starke Armada vertreten und die Resultate konnten sich durchaus sehen lassen. Lara Lechner und Anna Lang kamen beide ins Halbfinale und mussten sich erst nach hartem Kampf ergeben. Im Herreneinzel schafften Elmar Saffioti, Luca di Salvo, Luca Cubich, Ossi Linger und Joachim Mair beachtliche Erfolge, für den Rest war es ein erstes Abtasten auf Turnierbasis. Am Ende gab es in zwei Endspielen Deluxe mit Sara Frenademetz aus Abtei als Siegerin gegen Sabine Stürz aus Eppan und mit Tobias Ladurner vom ASV Lana als Sieger gegen Robert Zanotti aus Neumarkt verdiente Gewinner. Die zahlreichen Zuschauer konnten 10 Tage lang bei Superwetter, tollem Rahmenprogramm und harten Fights Tennis vom Feinsten erleben und dankten es dem ASV Nals Tennis jeden Tag mit ihrer Anwesenheit. Ein besonderer Dank geht abschließend an alle Helfer, Sponsoren und Gönner, die dieses Turnier erst möglich gemacht haben. Die Vorfreude auf die 5. Auflage der Nals Trophy ist jetzt schon groß.

Una bellissima sorpresa ci ha fatto l'olimpionico nel pattinaccio artistico su ghiaccio Daniel Grassl, che é arrivato al torneo di Tennis di Nalles a dare sostegno alla sua sorella Sarah. Alla fine poteva festeggiare una bella vittoria di Sarah ai ottavi di finale. Ci fa onore la presenza di un vero professionista sportivo come Daniel nella zona sportiva del nostro paese.



KFS NALS

Manege frei für die Sommerzirkuswoche

Von Montag, 1. August bis Samstag, 6. August 2022 tauchten 20 Kinder und Jugendliche aus Nals und Umgebung in die farbenfrohe Welt des Zirkus ein und übten sich im Jonglieren, Balancieren, Rolle- und Kugellaufen, Einradfahren sowie über dem Boden schwebend bei akrobatischen Künsten in der Luft. Die verschiedenen Spiele und Übungen förderten vor allem den Gemeinschaftssinn und das Vertrauen innerhalb der Gruppe. Weiters lernten die Kinder ihre Ängste und Hemmungen zu überwinden und ihre Fähigkeiten zu erkennen. Mit den Referenten Selina Marmsoler und Fabian Flender, welche unseren Kurs bereits seit vielen Jahren mit großem Engagement begleiten, erlebten die jungen „Artisten“ in jeder Hinsicht eine aufregende Ferienwoche. Bei einer Abschlussvorstellung durften die Zirkusartisten ihr Können unter Beweis stellen und ihre Familien und Angehörigen mit ihren Kunststücken begeistern. Der Familienverband Nals bedankt sich bei der Gemeinde Nals für die kostenlose Bereitstellung der Turnhalle und hofft auch im nächsten Jahr auf viele Interessierte.

BIRGIT PRAST

PFARRGEMEINDERAT

Dienst am Tisch des Herrn

Kommunionhelfer helfen beim Austeilen der Kommunion, bringen sie auch notleidenden Menschen ins Haus, dürfen das Allerheiligste aussetzen und unterstützen so den Geistlichen bei seiner seelsorgerischen Arbeit. Aber mehr noch: Sie bringen Christus zu den Menschen und tragen so zum Erhalt des christlichen Glaubens in der Pfarrgemeinde bei. Die Pfarrei Nals freut sich sehr, dass zwei neue Kommunionhelferinnen nach ihrer Ausbildung diesen wertvollen Dienst am heiligen Sakrament aufgenommen haben. Beim feierlichen Gottesdienst, gestaltet vom KFS Nals und mitgestaltet vom Jugendchor „Taktvoll“, überreichte Dekan Seppl Leiter die Beauftragung von Bischof Ivo Muser zur Kommunionhelferin an Frau Erna Figl und an Frau Ilse Pristinger. Bereits bei diesem Gottesdienst spendeten die neu beauftragten Frauen mit großer Haltung der Ehrfurcht und spürbarer Freude den Gläubigen die heilige Kommunion. Die Pfarrei und der Pfarrgemeinderat Nals schätzen sich glücklich, neben den langjährigen, ehrenamtlichen und gewissenhaften Kommunionhelfern Burgi Mair, Karl-Heinz Pernter und Luis Prantl nun auch Erna Figl und Ilse Pristinger im kirchlichen Dienst zu haben. Möge ihnen allen weiterhin die tiefe Überzeugung und Erfüllung bewahrt bleiben, noch lange diese wertvolle Aufgabe am Altar auszuüben.

ISOLDE GEIER



V.l. Dekan
Seppl Leiter,
Erna Figl, Ilse
Pristinger



Holzner & Premér OHG

Solarstrom,
eine geniale Idee...



Wir danken herzlich
für 35 Jahre Vertrauen!

elektro energie steuerungstechnik

gewerbegebiet 8
tisens 39010
tel. 0473 920887 - fax 0473 927305
Holzner R. +39 335 462 598 - Premér R. +39 335 6262 365
holzner-premer@rolmail.net - www.holzner-premer.com



seit über
40 Jahren!

NEW LOOK?

Sehbrillen
Kontaktlinsen
Sonnenbrillen



einfach besser beraten...

EPPAN - 0471 663058
TERLAN - 0471 257745

www.optikzublasing.com

BIBLIOTHEK NALS

„Treffn mir ins beim Sunnenwirt in der nuin Bibliothek?“

Wir freuen uns sehr über unsere wunderschönen neuen Räume, die wir im Juli bezogen haben. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Feuerwehrmänner konnte der Transport von rund 180 schweren Bücherkisten an einem einzigen Abend bewältigt werden. Begonnen hat alles im fernen Jahr 2004 bei einem ersten Lokalausweis mit Amtsdirektor Volker Klotz, der zuständigen Beamtin Verena Pernthaler und den Verantwortlichen der Bibliothek und der Gemeinde Nals. Bald darauf folgte zu unserer Freude ein positives Gutachten des Amtes für Bibliotheken. Allen, die in den vielen Jahren zur Verwirklichung unseres Traumes beigetragen haben, sind wir sehr dankbar. Stellvertretend für alle Fachleute wollen wir an dieser Stelle Verena Pernthaler vom Amt für Bibliotheken ganz besonders erwähnen. Sie hat uns als zuständige Beamtin in all den Jahren mit Rat und Tat begleitet und vor allem hat sie uns so manches Mal ermuntert und aufgerichtet, wenn wir wegen der vielen Verzögerungen rat- und mutlos waren. Herzlichen Dank, liebe Verena, für Deine fachkundige und freundschaftliche Unterstützung!

Beim Auszug aus unserer alten Bibliothek im Haus der Vereine mussten wir uns auch von unserer langjährigen Hausmeisterin Judith Vieider verabschieden. Sie war immer für uns da, auch außerhalb ihrer Dienstzeiten. Liebe Judith, wir danken Dir für deine Freundlichkeit, Geduld und die gute Zusammenarbeit. Herrn Franz Spiess danken wir für die jahrelange Unterstützung mit der Kamera und vor allem mit seinen herausragenden handwerklichen Fähigkeiten. Herzlichen Dank lieber Franz, dass wir immer auf Deine Hilfe zählen können!

Unser Bibliotheksrat: Dr. Angelika Ebner (Vorsitzende), Hedwig Oberkofler (Vertreterin der Pfarrei), Evelyn Oberhammer (Vertreterin der Grundschule), Elisabeth Sala (Vertreterin des Kindergartens), Hildegard Pircher (Vertreterin der Mitarbeiterinnen), Claudio Merzi (Vertreter der Gemeinde), Georg Wenter (Vertreter der Gemeinde) und Marlene Ladurner (Bibliotheksleiterin).

Die geplanten Veranstaltungen, wie Abschlussfeier des

Sommerlesepreises, Buchvorstellungen, Lesungen usw. werden wie bisher rechtzeitig mit Plakaten und Handzetteln sowie Ankündigung in den sozialen Medien bekannt gegeben.

Unsere erste Veranstaltung in der neuen Bibliothek:

- Am 14. Oktober um 17.30 stellt Jutta Tappeiner Ebner ihr Buch „Meine Rosenwelt“ vor.

Liebe Grundschulkinder, denkt bitte an die Abgabe der Teilnahmekarten des Sommerlesepreises bis Ende September.

Wir weisen auf unsere Rückgabebox vor dem Eingang der Bibliothek hin. Jetzt ist endlich die bequeme Rückgabe der fälligen Medien rund um die Uhr möglich. Nutzen Sie diese Möglichkeit!

Unsere Öffnungszeiten ab 20. September 2022 finden Sie auf Seite 2 dieses Gemeindeblattls.



1



2

1 V.l. Sissi Rauch, Katrin Haller, Hildegard Pichler, Erna Kröss, Marlene Kröss (Bibliotheksleiterin), Regina Lanz, Elisabeth Huber



3

2 Die ersten kleinen Besucher in der neuen Bibliothek stöbern in ihrer eigenen Abteilung.

3 V.l. Martha Kapauer, Anna Kröss, Lydia Mayer, Berta Sala (Stellvertreterin)

SENIOREN

Endlich wieder gemeinsam Zeit verbringen



- 1 Olga Prantl
- 2 Traditionelles Sommerfestl
- 3 Ausflug an den Gardasee

Da wir momentan kein Seniorenblatt machen können, so dürfen wir es Euch im Dorfblattl mitteilen.

Durch die Corona-Pandemie haben wir viel Zeit verloren, aber wir starteten wieder am 4. Mai 2022 zur Wallfahrt nach Maria Trens. Es kamen 45 Seniorinnen und Senioren, was uns sehr freute. Wir starteten um 9 Uhr beim Parkplatz in Nals. Auch unser lieber Herr Pfarrer Richard Sullmann begleitete uns auf der Wallfahrt. Die Seniorenleiterin Cristina begrüßte alle recht herzlich und wünschte schöne Fahrt, auch wenn das Wetter nicht ganz schön war. Herr Pfarrer Sullmann feierte am Marienort die Hl. Messe, die von den Senioren gestaltet wurde. Danach erklärte uns der Mesner die Geschichte des Wallfahrtsorts.

Anschließend gingen wir zum Mittagessen zum Gasthof Post, wo wir unseren Hunger stillen konnten. Am Nachmittag durfte auch ein Karterle nicht fehlen, einige fuhren in unserem Bus nach Sterzing. Am Abend fuhren wir gut gelaunt und zufrieden nach Hause. Cristina bedankte sich bei allen und wünschte gute Heimfahrt. Auf ein baldiges Wiedersehen.

Am 1. Juni 2022 feierten wir die runden Geburtstage von 2012 und 2022. Es waren 34 Jubelpaare. „Inсре Olga Prantl isch 80 gworn, aber no fit. Es wisst jo, sie mocht Kassierin, Buchhaltung und vieles mehr, deshalb wünschen wir ihr extra noch viel gesunde Jahre im Seniorenclub, mach weiter so.“ Ganz herzliches Dankeschön! Kaffee, Kuchen und Musik durften auch nicht fehlen. Danke auch an Sepp Egger, der zur guten Laune beitrug. Danke auch allen freiwilligen Helfern. So ging der gemütliche Nachmittag zu Ende und wir gingen gut gelaunt nach Hause.

Am 15. Juni 2022 starteten wir mit vollem Bus unseren Ausflug an den Gardasee. Seniorenleiterin Cristina begrüßte alle recht herzliche, wünschte gute Laune und gute Fahrt. Unser Busfahrer, der Werner, bringt uns überall hin wo wir wollen. Er ist ein ausgezeichnete Chauffeur. Danke Werner. Wir fuhren

bis Affi, wo wir eine kleine Kaffeepause machten und dann weiter nach Lazise, wo wir zum Mittagessen erwartet wurden und wir auch gut gespeist haben. Es war ein sehr heißer Tag, deshalb gingen wir nicht ins Städtchen, sondern fuhren nach Riva, wo uns der Regen empfing. Nach einer kurzen Pause ging es heimwärts und die Seniorenleiterin konnte alle verabschieden.

Am 29. Juni 2022 feierten wir unser traditionelles Sommerfestl im Pfarrsaal. Um 11 Uhr hatten wir einen Dankgottesdienst und dann die Feier im Pfarrsaal, wo ein kleines Mittagessen, zubereitet von unserem Koch Sepp Rainer, auf uns wartete. Danke Sepp! Danach gab es Kuchen und Kaffee. Wir hatten einen tollen Glückstopf vorbereitet, ein Schätzspiel, musikalische Umrahmung gab es von Seppi Egger. So ging auch dieser Tag zu Ende, alle gingen glücklich und zufrieden nach Hause. Die Seniorenleiterin wünschte allen gesunde und frohe Ferienzeit. Gedankt sei allen, die zum Glückstopf beigetragen haben. Danke auch den freiwilligen Helfern. Danke! Danke!

Am 13. Juli 2022 fand unsere Überraschungsfahrt statt. „Wo geht es hin?“ Um 9 Uhr starteten wir und fuhren ins Blaue. Cristina begrüßte alle 42 Seniorinnen und Senioren. Mit Gesang, und Witzen vom Herrn Pfarrer ging's bis zum Lodenwirt. Dort machten wir eine Pause. „Wo gehts iatz hin?“ Weiter bis Bruneck, ab ins Tauferertal, kurz vor Sand in Taufers bogen wir nach Mühlwald, zum Mühlwaldersee ab. Im Gasthof Meggima aßen wir zu Mittag. Nachdem wir unsern Hunger gestillt hatten, machten wir einen kleinen Spaziergang um den See. Nach einem Abstecher nach Sand in Taufers traten wir die Heimreise an. Cristina verabschiedete alle, wünschte eine gute Zeit, bis zum Herbst.

Ende September werden wir uns bei euch melden, denn dann beginnt die neue Saison. Danke auch allen, die uns immer unterstützen.



1 Die Cima Valdrizza ist der höchste Punkt des Monte-Baldo-Bergkammes

2 Die Brenta-Tour, geführt von Walter Rass (als Fotograf hinter der Kamera), war für alle ein besonderes Erlebnis



3 Die Dolomiten hautnah erlebten die Teilnehmer an der Tour auf den Lagazuoi

4 Bei der Sternfahrt standen die Familien und vor allem die Kinder im Mittelpunkt



AVS ETSCHTAL

Ein Bergsommer zum Genießen

Nach einem ziemlich verregneten Sommer 2021 herrschten heuer beste Bedingungen für Wanderer und Bergsteiger. Die Mitglieder des AVS Etschtal nutzten das schöne Wetter in den vergangenen Wochen für mehrere Touren und Veranstaltungen. Vier davon sind nachfolgend kurz beschrieben. Aufgrund einer Terminverschiebung fanden am selben Sonntag sowohl die landesweite AVS-Sternfahrt als auch die Tour des AVS Etschtal auf die Cima Valdrizza statt. So fuhren 24 Mitglieder der „Familiengruppe“ am 12. Juni mit dem Bus von Schwarz Reisen ins Bergsteigerdorf Longiarú, wo das Referat Jugend & Familie in der AVS-Landesleitung die jährliche Sternfahrt, ein großes Spiel- und Wanderfest, organisiert hatte. Sie beteiligten sich an einer Quizwanderung, absolvierten verschiedenen Spielestationen – und zwei Glückliche erhielten bei der Verlosung sogar einen Preis.

Eine zweite Gruppe mit 20 Teilnehmern machte sich indessen unter der Leitung von Andreas Mair auf zum Gardasee, um den Bergkamm des Monte Baldo zu begehen und dabei dessen höchsten Punkt, die 2.218 Meter hohe Cima Valdrizza, „mitzunehmen“. Von der Almfläche Novizza aus stiegen die Wanderer durch Wald und Latschen

hinauf auf den Kamm, genossen die abwechslungsreiche Landschaft und die herrliche Aussicht auf den Gardasee sowie auf die umliegende Bergwelt.

Neu und spannend war für die neun Teilnehmer eine Brenta-Tour, die Walter Rass Anfang Juli auf die Beine gestellt hatte. Mit der Grotte-Seilbahn ging es zunächst von Madonna di Campiglio hinauf zur Bergstation auf rund 2.450 Meter. Nach einer einfachen Klettersteig-Passage folgte eine eindrucksvolle Brenta-Rundwanderung – erneut bei wolkenlosem Himmel und prächtigem Fernblick.

Eine Woche später stand unter der Führung von Luise Rauch der Lagazuoi auf dem Programm. 16 Teilnehmer nahmen die Wanderung vom Parkplatz der Capanna Alpina oberhalb von St. Kassian über die Scotonihütte und den Lech de Lagacio, einen Bergsee, auf den 2.778 Meter hohen Lagazuoi-Gipfel in Angriff. Und wen wundert's – ihnen wurde wiederum geniales Bergwetter und damit ein Traum-Ausblick auf die Dolomiten beschert.

Der AVS Etschtal bedankt sich bei Petrus für das gute Wetter sowie bei allen, die die Touren ausgesucht, geführt und durch ihre Teilnahme bereichert haben.

JUGENDDIENST MITTLERES ETSCHTAL

Projekt SommerAktiv: „Echt coole Tage!“

In zwei Gruppen erlebten heuer 31 Grund- und Mittelschüler spannende und erlebnisreiche Tage bei „SommerAktiv“. Mit den Jugendarbeitern Evi, Greta und Thomas vom Jugenddienst Mittleres Etschtal waren sie jeweils 5 Tage lang bei dem Sommerprojekt dabei. Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause gab es heuer auch wieder die beliebten Zelt- und Hüttennächte.

Bei „SommerAktiv“ geht es darum, als Gruppe zusammenzufinden und sich als Gemeinschaft zu bewähren. Es entstehen neue Freundschaften und natürlich kommt der Spaß nicht zu kurz. Los ging es Anfang Juli mit 10 Buben der 5. Klassen der Grund- und 1. Klassen der Mittelschule mit einem Schwimmtag im Aquaforum Latsch. Danach stand eine Drei-Tage-Tour in den Vinschgau auf dem Programm. Erstes Ziel war die Zufallhütte im Martelltal. Am nächsten Tag ging es nach einem Zwischenstopp zum Minigolf in Trattla weiter zum Camping Glurns. Dort wurde unsere kleine Zeltstadt aufgebaut und nach Geistergeschichten eine unheimliche Nacht unter freiem Himmel verbracht. Tags darauf ging es zum Erlebnisberg Watles. Abschluss der Woche war das Bogenschießen um die Burg Hocheppan. Die zweite Gruppe, 21 Mittelschüler der 2. und 3. Klassen, war fünf Tage „am Stück“ mit Bahn, Bus, Lift und zu Fuß unterwegs. Ziel zum Auftakt war auch die Zufallhütte, die wir durch die Plimaschlucht erreichten. Am nächsten Tag ging es weiter zur Lyfi-Alm. Die beiden nächsten Nächte verbrachten wir in den Zelten unterm Sternenhimmel im Camping Gloria Vallis Glurns. Der Campingplatz war unser „Basislager“ für den Ausflug zum Watles und das Schwimmen in Latsch mit Whirlpools,



Unterwegs im Martelltal mit SommerAktiv

Beachvolley, Rutschen und akrobatischen Sprüngen. Fazit der Teilnehmer: „echt cool, 5 Tage hintereinander mit solchen Abenteuern unterwegs zu sein!“

„SommerAktiv“ ist ein Schwerpunktprojekt des Jugenddienstes. Es dient, neben der Entlastung der Eltern in den Ferien, den Jugendarbeitern dazu, die Jugendlichen besser kennen zu lernen, Beziehungen zu ihnen aufzubauen, sie für andere Projekte und Tätigkeiten zu gewinnen und so über die Sommerprojekte hinaus mit ihnen in Kontakt zu bleiben. Im Herbst finden die Nachtreffen statt, dann erhalten die Teilnehmer die Zeitungen mit ihren Tagesberichten, die Bilder flimmern über die Leinwand und der Kampf Wehrwölfe gegen Dorfbewohner geht in die nächste Runde...

Der Jugenddienst dankt für die Jahresspenden 2022 der zahlreichen Unterstützer-Betriebe aus dem Einzugsgebiet und den Werbepartnern auf unserem Kleinbus. Finanziell gefördert wurde „SommerAktiv“ von der Familienagentur des Landes Südtirol.

JME



natursteine
karnutsch

www.marmor-granit.it

KARO
FLIES

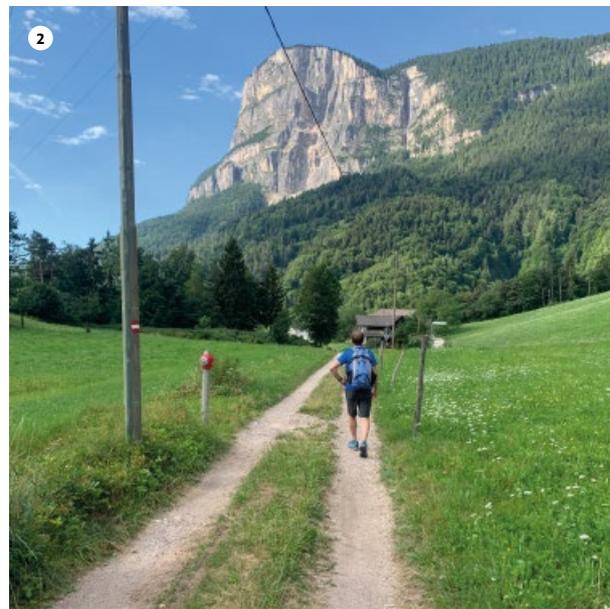
Fliesen . Stein . Verlegung

Das Burgstalleck

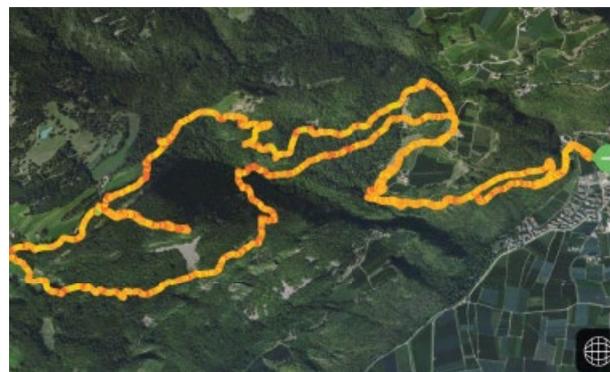
In dieser Rubrik wollen wir Ihnen Wander- und Ausflugsmöglichkeiten aufzeigen, welche ganz einfach und im Sinne der Nachhaltigkeit in Nals und der unmittelbaren Umgebung erlebbar sind. Ein absolutes Highlight möchten wir Ihnen dabei gleich zu Beginn präsentieren: das Burgstalleck in der Fraktion Gaid, Eppan.

Ein Muss für alle Nalser Wanderfreunde ist das Burgstalleck auf ca. 1.000 Höhenmetern. Ein geniales Ausflugsziel und ein Aussichtspunkt, hoch über dem Etschtal gelegen. Es bietet einen atemberaubenden Blick hin nach Norden und nach Süden, und man sieht das Dorf Nals in seiner vollen Größe aus der Vogelperspektive. Zwei Bänke laden zum Verweilen und zum Schauen ein – ein wahrer Kraftplatz für die Seele. Von Nals bis zum Burgstalleck sind gut 700 Höhenmeter zu bewältigen. Über den Larchsteig hoch und den Sotlweg retour lässt sich eine abwechslungsreiche Rundwanderung einplanen. Die Wanderung führt über leicht begehbarer Wanderwege und Forststraßen, gut zu bewältigen für Jung und Alt. Die gesamte Rundwanderung von Nals zum Burgstalleck nimmt ca. 4 Stunden in Anspruch (2:15 h hoch; 1:45 h retour) und erstreckt sich über eine Länge von knapp 14 km. Die Wanderung führt ausgehend vom Dorfzentrum Nals hoch zur Schwanburg und biegt links ab über den Pitzonerweg zum Bittnerhof. Oberhalb des Bittnerhofes biegt der Larchsteig links ab, über diesen erreicht man in 1:15 h den Weiler Gaid. Es eröffnet sich sofort ein eindrucksvoller Blick auf den Gantkofel mit seinen markanten Felswänden und Geröllmassen. Weiter führt der Weg über den Gaideweg Richtung Tinnerhof, dem letzten Hof auf Eppaner Gemeindegebiet. Dort ist der Weg (8) zum Burgstalleck bereits markiert. Interessantes Detail am Rande: das Burgstalleck liegt genau im Gemeindedreieck Nals, Andrian, Eppan und markiert auch die Grenze zwischen Burggrafenamt und Überetsch/Unterland. Der Weg retour führt über den 6er Wanderweg, vorbei am Tinnerhof. Nach kurzer Zeit mündet der Wanderweg im „Sotlweg“, einen erst vor wenigen Jahren aufwändig sanierten und gut ausgebauten Forstweg. Dieser wird auch oft und gerne von geübten Mountainbikern genutzt. Der Weg führt vorbei an der Sotlwiese und den Überresten des ehemaligen Sotlhofes. Nach kurzer Zeit erreicht man wieder die Abzweigung Larchsteig direkt oberhalb des Bittnerhofes.

CS



- 1 Der Blick nach Norden mit Nals im Vordergrund
2 Ankunft Weiler Gaid – Blick auf den Gantkofel



Gesamte Gehzeit: hin & retour ca. 4 Stunden
Höhenmeter: ca. 700 m Aufstieg
Höchster Punkt: 1.000 hm
Strecke: ca. 14 km

Da Sirmiano di Sopra a San Giacomo

Un classico e davvero ideale per le bellissime giornate autunnali e non solo, è l'escursione da Sirmiano di Sopra a San Giacomo. Il tratto dei primi 200 metri, dal parcheggio fino al bivio del sentiero per San Giacomo, tempo fa era ripido, faticoso e scivoloso. Ora il sentiero in questo primo tratto è stato ridisegnato, è facile da percorrere e adatto per bambini e famiglie.

Questa popolare escursione sul sentiero n. 8 attraverso boschi di latifoglie e misti, è ideale soprattutto nella stagione autunnale, e non solo. In poco meno di un'ora di cammino, partendo da Sant'Apollonia, si raggiunge la chiesa di San Giacomo e la frazione di Grissiano. Se prima la partenza era ripida e difficile, ora il dislivello di 150 metri può essere superato facilmente attraverso una passerella a serpentina. Soprattutto per i bambini, le carrozzine e gli escursionisti anziani è un piacere. Diverse panchine invitano a soffermarsi. Dopo la partenza, il sentiero prosegue sulla destra verso San Giacomo senza dislivelli significativi, per lo più all'ombra di boschi di latifoglie e misti. Arrivati alla chiesa di San Giacomo si raggiunge la frazione di Grissiano attraverso il "Grissianer Besinnungsweg", sempre sul sentiero n. 8. cs



Tempo totale di percorrenza:

andata e ritorno ca. 2 ore

Dislivello: circa 200 m di dislivello in salita

Punto più alto: 1.000 slm

Lunghezza: circa 4 km

Adatto a famiglie, bambini e anziani

Sentiero n. 8

STEIGENDE ENERGIEPREISE?

PR-INFO

Erfahren Sie bei den Energietagen in Lana, wie Sie sich davor schützen können

Immer mehr Südtiroler klagen über die hohen Strompreise, welche sich seit knapp einem Jahr im ständigen Anstieg befinden. Insbesondere jene, die noch ein Stromangebot mit indexiertem Preis haben, wie beispielsweise Kunden auf dem geschützten Strommarkt (TU.GG), sind davon betroffen. Die Ursachen für diesen Anstieg der Energiepreise sind vielfältig und reichen von Konflikten in der Politik über Wettereinflüsse bis hin zu Umständen, welche die Corona-Pandemie geschaffen hat.

Ein erster Schritt, um sich davor schützen zu können, ist es, die Mechanismen der Energiewelt zu verstehen und über die aktuelle Situation am Energiemarkt informiert zu sein. Nur so kann man die richtigen Entscheidungen treffen.

ENERGY DAYS IN LANA AM 13. UND 14. OKTOBER 2022

Alperia organisiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lana deshalb die

„Energy Days“, um der Bevölkerung vor Ort die Möglichkeit zu bieten, sich über den Energiemarkt zu informieren, wie sie sich vor weiteren Preiserhöhungen schützen kann und wie wir gemeinsam die Welt der Energie nachhaltiger gestalten können.

Die Energy Days sind wie folgt organisiert: Am **Informationsabend, der am Donnerstag, 13. Oktober im Raiffeisenhaus in Lana** stattfindet, erhalten alle interessierten Bürger Informationen rund um die Energie, eine Erklärung zum Lesen der Stromrechnung Tipps zum Energiesparen und Antworten auf allgemeine Fragen. Am darauffolgenden **Beratungstag am Freitag, 14. Oktober** haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich in einem persönlichen Gespräch von Alperia Mitarbeitern zur eigenen Stromlieferung beraten zu lassen.

Kommen Sie vorbei und bringen Ihre aktuelle Stromrechnung mit!

Infoabend
Do, 13.10.2022
19.30 Uhr

Persönliche Beratung
Fr, 14.10.2022
09.00 – 18.00 Uhr

@ Raiffeisenhaus
Lana



Nals hat seinen ersten Europameister!

Die 14. Zimmerer-Europameisterschaft fand vom 5. bis 8. Juli 2022 in Köln statt. Eine Zimmerin und 16 Zimmerer aus sieben europäischen Ländern - Deutschland, Frankreich, Luxemburg, den Niederlanden, der Schweiz, Südtirol/ Italien und Ungarn - nahmen daran teil und zeigten handwerkliches Können der Meisterklasse. Dabei hat sich gezeigt: der beste europäische Zimmerer heißt Marcel Bolego aus Nals. Wir gratulieren zur herausragenden Leistung! [CS](#)



Firmenchef Mathias Piazzini und Marcel Bolego mit Meisterstück



Viktor Paris siegt bei der Transalp

In bestechender Form erwies sich Viktor Paris/Nals mit seinen Partner Thomas Piazza/St. Ulrich bei der Transalp 2022. Die Transalp ist das härteste Mountainbike-Etappenrennen in Europa und führte heuer in 6 Etappen über 566 km und 18.400 Höhenmeter von Lienz nach Riva del Garda. Viktor Paris und Thomas Piazza konnten in der Kategorie Grand Master das Rennen gewinnen. Dazu Viktor Paris: „Dies war heuer insgesamt meine 10. Transalp. Wir waren oft auf den Spitzenrängen, aber zum Sieg hatte es noch nie gereicht. Deshalb sind wir froh, heuer endlich ganz oben auf der Siegetreppe zu stehen“. Nals gratuliert herzlich! [CS](#)



Siegerehrung in Riva del Garda

Liebe Kinder und Jugendliche!

Im Nalser Dorfblattl findet Ihr ab jetzt immer auch eine Seite für Euch, zum Mitmachen, Rätseln und Lesen.

Hoffentlich habt Ihr die langen Sommerferien genossen und hattet eine großartige Zeit! Schule und Kindergarten sind wieder gestartet, und Ihr habt die ersten spannenden Tage

schon hinter euch. Für das neue Schuljahr wünschen wir Euch viel Glück und alles Gute, tolle Lehrer, die Eure Freude am Lernen unterstützen, und viele Klassenkameraden und Freunde, die Euch jederzeit zur Seite stehen. Und wenn es mal schwierig werden sollte: wir sind sicher, Ihr schafft das! Und nun viel Spaß mit Eurer Seite!

EK | UL



Für alle Jugendlichen: Kennt Ihr schon die "Youth App"? Ihr findet in der App beispielsweise einen Eventkalender und Infos über verschiedene Themen wie Arbeit, Schule und Uni, Freizeit und vieles mehr. Die App ist für Android und iOS verfügbar.

Schnecken basteln



Fingerfarben, Pinsel, Karton, Schere, Bleistift, Filzstift, Tannenzapfen, dünne Äste, Kulleraugen, kleine Pompons, Leim oder Heißklebepistole;



1. Schritt

Zeichne einen Schneckenkörper (etwas größer als dein Tannenzapfen) auf den Karton und schneide ihn aus.



2. Schritt

Male den Tannenzapfen und den Schneckenkörper an und lasse die Farbe trocknen.



3. Schritt

Klebe nun alle Teile zusammen und zeichne deiner Schnecke ein Gesicht. Fertig!



4. Schritt

Nun kannst du deiner Schnecke noch ein schönes Zuhause im Garten bauen.



Saftiger Apfelkuchen

Für ein kleines Backblech oder eine große, runde Kuchenform. Das brauchst Du alles: 1 kg Äpfel, 2 EL Zitronensaft, Fett und Mehl für das Blech, 4 Eier, 340 g Zucker, 300 g Mehl, 1 Päckchen Backpulver, 120 g Butter, 125 ml Milch, 2 TL Zimt und 75 g gehackte Mandeln oder andere Nüsse.

Und so geht das Ganze:

- Die Milch mit der Butter erhitzen (nicht kochen) und abkühlen lassen.
- Währenddessen das Eiweiß und 300 g Zucker zu Schnee schlagen.
- Die Äpfel schälen, entkernen, in kleine Stücke schneiden und mit dem Zitronensaft vermischen. Das Blech oder die Kuchenform einfetten und mit wenig Mehl bestäuben.
- Die abgekühlte Milch-Butter-Mischung mit den Eigelben verrühren. Den Eischnee, das Mehl und das Backpulver unterheben. Der Teig ist recht flüssig.
- Den Teig in die Backform gießen, die Apfelstücke darauf verteilen und mit Zimt, Nüssen und den restlichen 40 g Zucker bestreuen.
- Den Kuchen bei 200 Grad (170 Grad Umluft) etwa 30 Minuten backen.

Unser Tipp: Der Kuchen schmeckt sehr gut mit einer Kugel des Lieblingsseises!



Wie war Euer Sommer?

ANGELIKA FREI

Der Sommer war sehr heiß und anstrengend: Nicht nur wegen der Hitze; auch wegen der coronabedingten Ausfälle bei der Arbeit. In den Urlaub sind wir leider nicht gefahren, vor allem wegen unserer Tiere. Wir haben nämlich Katzen, Hennen, Schafe und anderes Getier. Die können wir nicht länger alleine lassen. Und in der Nacht können wir die Tiere leider auch nicht rauslassen, wegen des Wolfes. Der Hitze etwas ausgestellt sind wir aber dann schon doch: Wir sind etwas wandern gegangen, auf den Laugen, Penegal oder die Mendel. Mein Mann Heinrich ist auch mit dem Fahrrad gefahren, aber das ist nichts für mich.



NINA UND GRETA LINGER

Unser Sommer war heuer sehr, sehr spannend. Wir durften ganz viele schöne Dinge erleben: Wir gingen oft schwimmen oder auf den Berg und sind sogar zwei Mal ans Meer gefahren. Einmal nach Jesolo und dann nach Sardinien. Und beide Male war es ganz toll. Und wir fahren heuer sogar nochmal ans Meer, da freuen wir uns schon sehr! Wir finden es schade, dass der Sommer bald vorbei ist. Wir freuen uns aber doch ein bisschen auf die Schule und den Kindergarten, wo wir alle unsere Freunde wieder sehen. Die meisten Freunde haben wir zwar auch im Sommer getroffen, aber eben nicht alle. Greta: Auf die Buben freue ich mich aber nicht, die gingen mir schon im Sommerkindergarten ganz fest auf die Nerven.



LIESE KIERER



Für mich war der Sommer sehr schön. Es war zwar heiß, aber ich habe mich arrangiert. Ich bin nur in der Früh und am Abend nach draußen gegangen und untertags im Haus geblieben. Und dort habe ich auch am Nachmittag ein Schläfchen gehalten. Weggefahren bin ich heuer eigentlich nicht, ich habe aber ein paar kurze Ausflüge gemacht, z.B. auf den Tschöggberg oder nach Gaid. Gerade dort gefällt es mir sehr gut und ich verbinde schöne Erinnerungen damit. Nach Gaid bin ich nämlich immer als Führerschein-Neuling gefahren. Dort hat mich niemand gekannt, dann konnte ich ordentlich das Fahren üben und keiner konnte mich wegen meines Fahrstils auslachen.

RUDI KIENZL

Der Sommer war schon sehr heiß – und fast ohne Niederschläge. Persönlich war mein Sommer auch etwas streng, weil wir zum Glück eine super Sommersaison in unserem Hotel Mehrhauser hatten. Die Gäste sind sehr gerne gekommen und ich habe festgestellt, dass ihnen die Hitze nicht viel ausmacht, ganz im Gegenteil. Aber natürlich möchten wir die Gäste zufriedenstellen und deshalb mussten wir viel arbeiten. Zum Glück haben wir das Personalproblem in den Griff bekommen und waren dann so gut aufgestellt, dass wir zwischendurch auch mal einen halben Tag freie Zeit für uns herauschlagen konnten. Ich wünsche mir, dass die Saison jetzt noch gut zu Ende geht, und vor allem wünsche ich auch den Bauern eine gute Erntesaison mit hoffentlich guten Auszahlungspreisen.

**CHRISTOF MAIR (MIT SOHN FLORIAN)**

Mein Sommer war sehr gut! Es war ja fast immer schönes Wetter und wir haben ganz viel unternommen. Mit dem Nachwuchs gestaltet sich der Sommerurlaub nun zwar etwas anders, aber auch sehr spannend. Wir waren einmal in Jesolo am Meer und sind dann noch eine Woche auf eine Hütte auf die Seiser Alm. Diese hatte sogar Strom und alles andere, was man so braucht – so viel Luxus hätte ich mir auf der Alm gar nicht erwartet.

Sogar zum Einkaufen hatten wir gleich in der Nähe ein Geschäft, also haben wir alles bekommen, was wir brauchten. Also alles super!

**BEATE URBANEK**

In diesem Sommer habe ich leider nicht sonderlich viel erlebt. Wir bauen derzeit unser Haus um und mein Mann musste oft auf die Baustelle. Aber das ist beim Bauen und Umbauen nun mal so. Deshalb sind wir auch nicht viel weggefahren; wir sind heuer nur einmal ins Ultental zum Bergsteigen und zwei bis drei Mal ins Nalser Schwimmbad, wenn es ganz besonders heiß war. Wobei ich sagen muss, dass ich unter der Hitze nicht sonderlich leide. Ich mag die Hitze nämlich lieber als die Kälte, da leide ich mehr darunter.

**PETER EGGER**

Mein Sommer war ganz ok. Es war aber schon sehr heiß. Aber dadurch, dass ich in meinem Cafe Erschbamer jetzt einen zweiten Ruhetag eingeführt habe, hatte ich etwas mehr Zeit für mich und konnte doch manchmal der Hitze entfliehen. Ich bin dann nach Weißbrunn oder Platzers gefahren. Hauptsache etwas in die Höhe. Allerdings mit dem Auto, ich bin kein großer Radfahrer oder Wanderer. Mit dem Geschäftsverlauf bin ich allgemein schon auch zufrieden, es ist gut gelaufen.

**AGNES STOLZLECHNER**

Mein Sommer war schön; ich bin oft zum Schwimmen ins Lido nach Nals. Und für eine Woche bin ich nach Barcelona – da bin ich zum ersten Mal in meinem Leben geflogen. Ich dachte eigentlich immer, dass ich Angst vor dem Fliegen habe, aber dem war gar nicht so. Ich habe den Flug total genossen und die Woche in Barcelona war auch super! Geblieben sind wir die ganze Woche in der Stadt, es gibt dort ja so viel zu sehen und zu entdecken. Hier in Nals bin ich dann in der Freizeit oft auf unsere Südtiroler Berge zum Wandern gegangen, das war natürlich auch schön.





v.l.
Verena Geier,
Christian
Schweigkofler,
Katherina
Klotz,
Georg Wenter,
Eva-Maria
Kröss,
Ulrike
Ladurner

Die Redaktion stellt sich vor

Wer gestaltet das neue „Nalser Dorfblatt“? Unser motiviertes und engagiertes Redaktionsteam stellt sich und seine Beweggründe vor.

GEORG WENTER

Nachdem ich als neuer Gemeindereferent auch für die „Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Information“ verantwortlich bin, war es für mich ein Herzensanliegen, ein neues Konzept für das Nalser Gemeindeblatt anzustoßen und dann auch tatkräftig an dessen Ausarbeitung mitzuarbeiten. Erfahrungen im Verfassen von Texten habe ich auf Grund meiner beruflichen Laufbahn schon seit vielen Jahren; auch in meiner ehrenamtlichen Tätigkeit bin ich für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Eine gesamte Zeitung zu gestalten, ist allerdings auch für mich Neuland, welches ich aber sehr gerne und hochmotiviert betreue. Meine Aufgaben wird das Koordinieren der Redaktion sowie der Inhalte des „Nalser Dorfblattls“ sein. Außerdem bilde ich die Schnittstelle zur Gemeindeverwaltung und werde über die Themen „aus dem Rathaus“ berichten. Darüber hinaus werde ich sicherlich auch einige Texte in der Rubrik „Was uns bewegt“ beisteuern. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung und auf die Zusammenarbeit in diesem großartigen Team.

VERENA GEIER

In einer Zeit, in der die digitalen Medien und Nachrichtenportale eine sehr wichtige Stellung einnehmen, ist es trotzdem unerlässlich, dass zumindest ein Dorfblatt in gedruckter Form erscheint, sodass alle Generationen Zugang zu wichtigen Informationen und interessanten Geschichten aus dem Dorf haben. Obwohl ich seit knapp drei Jahren im Pustertal wohne, bin ich dennoch stark in meiner Heimatgemeinde verwurzelt, weshalb es mir eine große Freude ist, beim neuen „Nalser Dorfblatt!“ mitwirken zu dürfen. Erfahrungen sammeln konnte ich bereits bei der Bezirkszeitung „Die Weinstraße“, bei der ich einige Jahre Redakteurin war. Als Mittelschullehrerin für Deutsch, Geschichte und Geographie interessiere ich mich natürlich sehr für die Geschichte unseres Dorfes. Die Erlebnisse unserer ältesten Bürger sind besonders für die Nachwelt von größter Bedeutung. Daher werde ich hauptsächlich für die Rubrik „Aus vergangenen Zeiten“ Interviews führen und das Erzählte in Worte fassen. Es freut mich sehr, mit einem so motivierten Redaktionsteam das neue „Nalser Dorfblatt!“ zu gestalten!

KATHERINA KLOTZ

Als gebürtige Meranerin lebe ich mittlerweile seit über 15 Jahren in Nals bzw. Sirmian und ich muss sagen, dieses kleine rührige Dorf ist mir ans Herz gewachsen. Als ich erfahren habe, dass ein neues Dorfblatt auf die Beine gestellt werden soll, habe ich mich gern gemeldet. Ich sah darin eine Möglichkeit, auch einen kleinen Beitrag für dieses lebenswerte Dorf zu leisten.

Da ich von Berufs wegen viel mit Werbung und Drucksorten zu tun habe, stehe ich dem Redaktionsteam gerne mit Rat und Tat bei Konzeption und Gestaltung zur Seite und unterstütze beim Lektorat. Es ist eine schöne Herausforderung als Teil dieses motivierten Redaktionsteams, das neue Sprachrohr und Spiegelbild des Dorfes mitzugestalten. Ich freue mich schon die erste, druckfrische Ausgabe in den Händen zu halten und darin zu blättern.

EVA-MARIA KRÖSS

Ich lese gern und viel, und eine Dorfzeitung hat in letzter Zeit uns allen gefehlt. Alle wichtigen Informationen konnte man sich immer im Internet besorgen, es ist aber doch etwas ganz anderes, jetzt im „Nalser Dorfblatt“ zu schmökern.

Für unseren Familienbetrieb habe ich immer gerne Briefe, Werbungen und verschiedene Texte geschrieben, und ich wollte mich schon länger mehr in und für Nals engagieren. Nun sind meine Kinder etwas größer, die Arbeit im Gemeinderat gefällt mir sehr, und ich nehme mir gerne die Zeit, Teil dieses tollen Redaktionsteams zu sein. Wir sind alle voller Ideen und jeder kann sich mit seinen Stärken und Interessen einbringen. Eine besondere Freude habe ich, dass sich viele Betriebe bei mir gemeldet haben, um in dieser und in den kommenden Ausgaben ihre Inserate zu schalten und so die Wiederauflage und Zustellung des Nalser Dorfblatts zu ermöglichen. Herzlichen Dank! Wir haben in Nals viele Menschen, die etwas auf die Beine stellen. Ich wünsche Ihnen allen viel Spaß, davon in der neuen Dorfzeitung zu lesen!

ULRIKE LADURNER

Ich arbeite beim neuen „Nalser Dorfblatt“ mit, weil ich mich gerne für das Dorf Nals engagiere und ich mich sehr für das Dorf- und Vereinsleben interessiere. Seit vielen Jahren bin ich im Ehrenamt tätig und werde deshalb meinen Beitrag auf diesem Gebiet leisten. Meine Hauptaufgabe im Redaktionsteam ist das Sammeln der Texte und Fotos von den Vereinen, Verbänden und Organisationen in Nals. Ich möchte mich auch mit dem Verfassen von Texten beteiligen und meine Erfah-

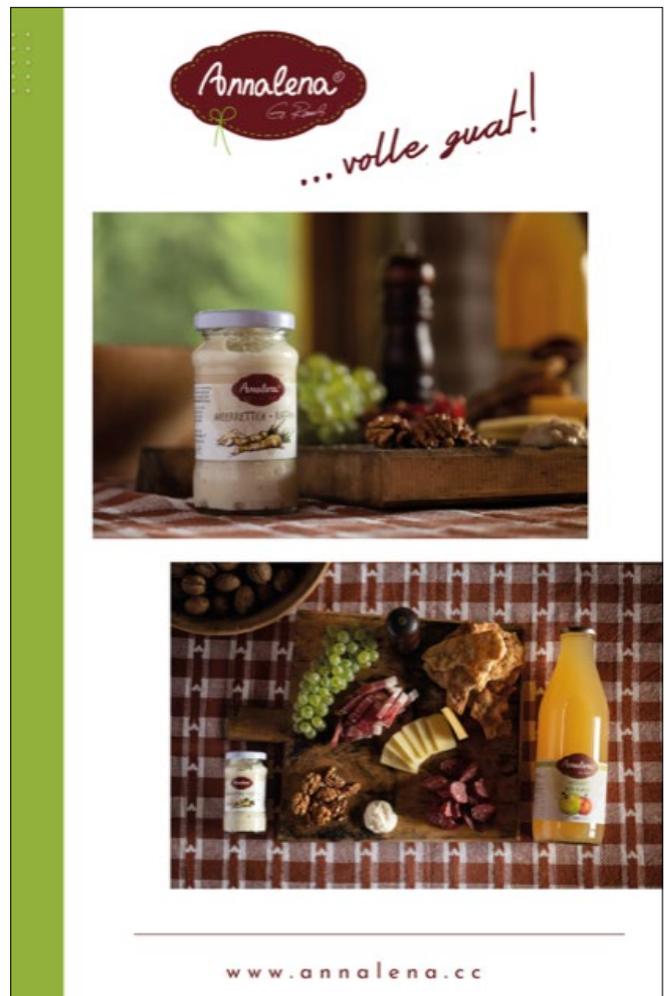
rungen als Grundschullehrerin u.a. beim Gestalten der Rubrik „Für unsere jungen Leser“ einbauen. Ich freue mich auf diese spannende Aufgabe und auf gute Zusammenarbeit mit dem engagierten Team.

CHRISTIAN SCHWEIGKOFER

Wir haben uns immer für eine neue und zeitgemäße Dorfzeitung als breites Informationsmittel eingesetzt. Das neue „Nalser Dorfblatt“ wird nun eine gute Sache für's Dorf werden. Deshalb ist meine Mitarbeit dazu selbstverständlich. In verschiedenen Rubriken wie „Wirtschaft&Tourismus“, „Wandern in Nals“ oder „Charakterköpfe“ werde ich gerne meinen Beitrag leisten.

Lust, bei der Redaktion mitzumachen?

Dann melde Dich bei Georg Wenter Tel. 348 362 6115 oder unter georg.wenter@nals.eu



Annalena®
...volle guat!

www.annalena.cc



Beratung bieten viele. Genossenschaftliche Beratung nur wir!



**JETZT
TERMIN
VEREIN-
BAREN!**

Dabei steht vor allem dein Leben und das deiner Lieben im Mittelpunkt. Wir beraten dich partnerschaftlich und gehen auf deine individuellen Wünsche und Ziele ein. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank